

# Kaltbrunner TURNZYTTIG



## Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild: Frauenriege 2 nach wunderbarer Chränzli-Vorführung



## Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT  
DEM RUNDUM-PAKET

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Auskünfte gerne zur Verfügung

FTK Immobilien  
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn  
[www.ftk-immobilien.ch](http://www.ftk-immobilien.ch)  
[ftk-immo@federtechnik.ch](mailto:ftk-immo@federtechnik.ch)  
Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen:  
Silke Kohl – 079 375 31 95  
Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95



# Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

## Wenn es um Ihre Heizung geht, sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG  
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona  
T +41 55 280 13 25 | [haelg.ch](http://haelg.ch)

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Turnerfamilie

Bereits ist das eidgenössische Jahr 2019 Geschichte. Vor allem zwei Highlights sind mir immer noch sehr präsent.

An der sehr gelungenen Hauptprobe für das Eidgenössische Turnfest in Aarau, konnten sich alle Riegen nochmals richtig auf den Grossanlass einstimmen und sich der Kaltbrunner Dorfbevölkerung präsentieren. Fast 200 Turnerinnen und Turner, wovon über 40 Jugendliche, zeigten anschliessend an den Wettkämpfen in der Turnerschaft Aarau ihr Können. Es wurden super Resultate erzielt, worauf wir sehr stolz sein können. Dass gerade zwei Vereine aus Kaltbrunn in der Kategorie Aktive in der 1. Stärkeklasse starteten, machte das Ganze noch schöner.

Ein etwas anderes, aber dafür geniales Turnerchränzli organisierten wir im Oktober. Die Musik kam für einmal nicht aus den Boxen, sondern wurde live vom Musikverein Eintracht Kaltbrunn gespielt. Was jetzt das Beste war, muss jeder für sich entscheiden, war es die Musik, die einzelnen Nummern, die Tombola, oder die Dekoration, oder vielleicht einfach einer der Schauspieler? Ich könnte nicht etwas Einzelnes sagen, es war einfach alles genial.

Impressum

**Dezember 2019 / Nr. 3**

Erscheint 3x jährlich. 25. Jahrgang.  
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.  
Ein Abo kostet jährlich Fr. 20.–,  
Gönnerbeiträge ab Fr. 30.–.

**Herausgeber**

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

**Redaktionsadresse**

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40  
m.mueller@mz-architektur.ch

**Redaktionsteam**

**Aktivriege**  
Stefan Graf, Tel. 079 409 00 58  
graf.stefan@gmx.ch

**JUKO**  
Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36  
dianalendi@bluewin.ch

**Frauen- und Töchterriege**  
Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15  
ercomuzi@gmx.ch

**Faustball**  
Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13  
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

**Männerriege**  
Urs Hager, Tel. 055 293 55 85  
urshager@bluewin.ch

**Allgemeines**  
August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61  
guescht@bluewin.ch

**Inserate**  
Anita und Erich Ziegler, Tel. 055 283 19 63  
ziegler@hispeed.ch

**Adressverwaltung / Versand**  
August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61  
guescht@bluewin.ch

**Layout / Gestaltung**  
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn  
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

**Redaktionsschluss nächstes Heft**  
Freitag, 3. April 2020

**Auflage**  
620 Ex.

**Arbeitsjahr 2020 steht bevor**

Der Turnverein Kaltbrunn ist bekannt dafür, dass wir grosse Anlässe mit unserer Turnerschar gekonnt und effizient abwickeln können und uns kein Projekt zu gross ist, denken wir nur an das Toggenburger Turnfest in Kaltbrunn zurück.

Mit dem Kantonalen Schwingfest, welches am 24. Mai 2020 bei uns in Kaltbrunn stattfindet, haben wir wieder einen Grossanlass im Dorf, bei welchem jeder Turner und jede Turnerin mehrfach gefordert sein wird. Ich freue mich schon auf ein gelungenes Wochenende und bin überzeugt, dass wir den Turnverein, aber auch die Gemeinde Kaltbrunn, im besten Licht präsentieren können.

Aber auch an vielen anderen Anlässen sind die Turnerinnen und Turner wieder mit Helfereinsätzen gefordert, sei es am Hallenfussballturnier, den Kaltbrunner Spielen, dem Federicup oder dem Kaltbrunner Markt. Danke hierfür schon für alle Einsätze, welche im 2020 gemacht werden. Wenn wir das Jahresprogramm weiter hinten in dieser Ausgabe anschauen, sehen wir aber auch, dass nicht nur gearbeitet wird, sondern dass man gefühlt jedes Wochenende etwas mit dem Turnverein unternehmen könnte. Es ist toll, dass die Vereine so leben und ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.

Im Namen der drei Vereinspräsidenten sowie des JUKO-Chefs wünsche ich euch fürs Jahr 2020 alles Gute und beste Gesundheit.

.....  
*Carlo Rosenast*

*Präsident Aktivriege STV Kaltbrunn*

Inhalt

JUKO .....	4–9
Frauenriegen .....	10–13
Aktivriege .....	14–17
Nationalturnen .....	18–19
Männerriege .....	20–24
Faustball .....	26–27
Regenbogenpresse .....	28
Turnen allgemein .....	29
Veranstaltungen .....	30–33
Agenda .....	35
Freud und Leid .....	38
Zu guter Letzt ... ..	38

## Sieg an der SUPER-CHALLENGE für Rena

Am Samstag 21. September 2019 fand das Saisonfinale im Geräteturnen in Luzern statt. An diesem Wettkampf gaben sich die Besten der Besten Turnerinnen und Turner der Schweiz die Türklinke in die Hand. Wer an diesem Wettkampf starten wollte, musste nämlich das Anmeldekriterium «SM-Teilnehmer 2018» erfüllen. Mit dabei war demzufolge auch Rena Schmucki der Geräteriege Kaltbrunn.

Rena startete an den Geräten Reck (9.80), Sprung (8.80) und Ring (9.70) ausgezeichnet in den Wettkampf. Am Boden holte sie sich trotz Sturz die Note 9.10. Mit diesen hervorragenden Noten sicherte sie sich den 4. Schlussrang im K6.

Zum dritten Mal wurde am Abend die SUPER-CHALLENGE ausgetragen. Bei den Frauen wie auch bei den Männern traten die total je 6 höchsten Einzelgeräte-

Noten über den gesamten Wettkampf-Tag hinweg nochmals an ihrem Spitzengerät an. Unter diesen 12 Übungen wird die Tages-Siegerin und der Tages-Sieger erkoren.

Rena durfte damit am Abend nochmals an ihrem Spitzen-Gerät ihre Übung zeigen. Dank einer fehlerlos geturnten Übung sicherte sie sich an der SUPER-CHALLENGE den Sieg und erhielt einen tollen Holz-Turnpokal.

*Stefanie Zahner*



## Mit 2 Podestplätzen an der nationalen Spitze

Dieses Jahr fand die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen Einzel in Gland statt. Um am Wettkampftag ausgeruht und fit am Wettkampfort zu erscheinen, reiste Rena Schmucki mit Nicole Rüegg schon am Samstagabend in die Westschweiz. Nach einem sehr feinen Frühstück war es um 9.30 Uhr Zeit zum Einturnen. Ruhig und konzentriert startete Rena an den Geräten in der Kategorie 6. Alles lief wunschgemäss, die Turnerin konnte ihre Leistung abrufen und wurde mit folgenden Noten belohnt: Sprung 9.45, Reck 9.40, Boden 9.45 und Schaukelring 9.35. Mit den konstant geturnten Übungen erreichte Rena den hervorragenden 3. Schlussrang. Somit gehört sie zu den allerbesten Geräteturnerinnen der Schweiz.

Dies war jedoch noch nicht der Höhepunkt der Wettkampfsaison. Eine Woche

später stand die SM Sie & Er und Mannschaften in Appenzell auf dem Programm. Am Samstag startete Rena gemeinsam mit ihrem Turnpartner Florian Müller aus Benken in der Kategorie Sie & Er. Zu Musik erturnten sich die beiden am Boden 8.95. An den Schaukelringen erreichten sie mit ihrer synchron gezeigten Übung die tolle Note 9.45 und bei den Einzelgeräten Reck

(Rena) und Barren (Florian) wurden sie mit der Durchschnittsnote 9.33 bewertet. Wir gratulieren den beiden bei ihrer ersten Sie & Er-SM-Teilnahme zum erfolgreichen 7. Schlussrang, was mit einer Auszeichnung belohnt wurde.

Der krönende Abschluss fand am Sonntag statt. Rena und ihre Benkner Trainingspartnerin Roya Hüppi durften mit den





2



3



4

1 ... unvergesslicher Moment

2 Fan-Team

3 SG Mannschaft

4 Turnerin und Trainerin

Besten des Kantons um den Mannschaftstitel kämpfen. Rena steigerte sich nochmals und zeigte den mitgereisten Fans ihr bestes Können. Sie wurde mit den ausgezeichne-

ten Noten 9.70 am Boden, 9.65 am Reck und je 9.40 an den Schaukelringen und am Sprung belohnt. Somit verpasste sie mit ihrer Bodenübung die Tageshöchstnote knapp. Nur eine Turnerin wurde mit einem Zehntel besser bewertet. Einfach genial! Auch Roya und die anderen drei St.Gallerinnen zeigten tolle Übungen. Gemeinsam erturnte sich das Team St.Gallen den gigan-

tischen 2. Schlussrang und somit den Vize-meistertitel im K6.

Die Geräteriege Kaltbrunn gratuliert ihrer Turnerin Rena zu diesem tollen Erfolg und wünscht ihr viel Freude in der Höchstklasse K7!

*Ramona Helbling und Diana Lendi*

## Gasterländermeisterschaft in Benken

**Tolle Leistungen bei strahlendem Sonnenschein in unserem Nachbarsdorf.**

Wie jedes Jahr nahmen die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner die Velofahrt nach Benken in Angriff. Bei besten Bedingungen starteten die Kaltbrunner fulminant in den Wettkampf der Gasterländermeisterschaft. In den Disziplinen Ballwurf oder Kugelstossen, Hoch- oder Weitsprung, Sprint und 600 m oder 1000 m Lauf riefen die Sportlerinnen und Sportler ihr bestes Können ab, welches über den Sommer hart trainiert wurde. Die 4 schnellsten Sprinter der jeweiligen Kategorie quali-

fizierten sich für den Final des schnellsten Gasterländers. Dies schafften 6 Turner/innen aus Kaltbrunn. Dabei resultierten 4 tolle Podestplätze. Nach souveränem Absolvieren des Wettkampfes durfte gespannt auf die Rangverkündigung gewartet werden. Die letzten Spekulationen wurden ausgetauscht, bevor die definitiven Ergebnisse verlesen und geehrt wurden. Schlussendlich gab es 2 Podestplätze und 10 Auszeichnungen für unsere Vereinsfarben. Nach dem gelungenen Wettkampftag bei unseren Nachbarn rafften wir die letzten Kräfte zusammen, um gemeinsam nach Hause zu fahren.

*Luca Kuster*



# Jugend an den Kantonalen Leichtathletik-Finals

Am Leichtathletik-Kantonalfinal vom 1. September in Sargans nahmen 13 Kinder aus Kaltbrunn teil. Sie qualifizierten sich am See-Gaster-Cup für diesen Wettkampf, wo die Besten aus dem Kanton St.Gallen um die Medaillen und Auszeichnungen kämpften. Bei schönstem Wetter duellierten sie sich in den Disziplinen Schnellauf, Ballwurf, Kugelstossen und Weitsprung.

Besondere Leistungen haben Ronja Lendi, Nils Sutter, Joel Sutter, Luca Hödl

und Ueli Eichenberger erbracht und holten sich sogar eine Auszeichnung!

Herzliche Gratulation auch allen anderen Teilnehmern und ein herzliches Dankeschön den mitgereisten Eltern.

## Auszug aus der Rangliste:

### U10 Mädchen

13. Ronja Lendi 2010	974 Pkt.
(Auszeichnung)	
49. Lisa Heusser 2011	800 Pkt.
79. Annina Fäh 2011	705 Pkt.

### U8 Knaben

38. Andrin Jöhl 2012	422 Pkt.
----------------------	----------

### U10 Knaben

19. Nils Sutter 2010	869 Pkt.
(Auszeichnung)	
43. Timo Sutter 2010	768 Pkt.
81. Mattis Hässig 2010	639 Pkt.

### U12 Knaben

12. Joel Sutter 2008	1378 Pkt.
(Auszeichnung)	
19. Luca Hödl 2009	1251 Pkt.
(Auszeichnung)	
56. Florin Heusser 2008	946 Pkt.
65. Manuel Oberholzer 2008	873 Pkt.
67. Marc Hödl 2008	869 Pkt.

### U14 Knaben

14. Ueli Eichenberger 2007	1664 Pkt.
(Auszeichnung)	

- .....
- 1 Ballwurf
- .....
- 2 Starke Jungs
- .....
- 3 Dauerlauf
- .....
- 4 Rangverkündigung
- .....
- 5 Spass steht im Vordergrund
- .....
- 6 Auszeichnung für Gebrüder Sutter



1



3



4



5



2



6

# Eifrige Jugend am Jugendturnfest in Bütschwil

Mit 52 Jugendlichen startete die JUKO Kaltbrunn am Jugendturnfest in Bütschwil. In 3 Wettkampfteilen versuchten die Knaben und Mädchen, einen tollen Wettkampf zu absolvieren.

Im ersten Wettkampfteil stand Ballwurf für die Leichtathleten und die Sprungvorführung für die Geräteturner auf dem Programm. Die super Note von 9.59 für den Sprung war ein erstes Highlight und freute alle Anwesenden riesig. Im Ballwurf resultierte ein 8.51.

Im zweiten Wettkampfteil gab es eine Premiere: Zum ersten Mal zeigte die Kalt-

brunner Jugend TeamAerobic-Vorführungen. Mit zwei engagierten Auftritten (Oberstufe und Unterstufe) verbreiteten auch diese Kinder viel Freude. Die Noten 9.10 und 8.75 zeugen von dieser erfolgreichen Premiere. Die restlichen Kinder waren in der Pendelstafette im Einsatz. Ohne Wechselfehler resultierte eine 8.75.

Im dritten Wettkampfteil zeigten 11 Turnerinnen eine gelungene Vorführung im Schulstufenbarren, welche mit der Top-Note 9.43 belohnt wurde. Im Weitsprung flogen die Kinder weit in den Sand und holten eine 8.34.

An der Schlussvorführung durften die Turnerinnen und Turner des Sprungprogramms ihre Aufführung nochmals zeigen.

Am Schluss reichte es den Kaltbrunnern mit der Note von 26.47 zum 5. Rang in der 1. Stärkeklasse.

*Adrian Scherzinger*

- 1 Team Aerobic Unterstufe
- 2 Power Team Aerobic
- 3 Zäme sind mir starch
- 4 Sarah beim Sprint
- 5 Eleganz pur
- 6 Höhenflug



## Hoher Besuch in der Jugi

Am 6. Dezember war es wieder soweit und wir besuchten die Mädchen und Knaben der Jugi. Am Anfang teilten meine fleissigen Helfer die Kinder in Gruppen auf, damit sich die Teams auf die verschiedenen Spiele aufteilen konnten. Dann ging es los: Die Kinder spielten Fussball und Hockey; dank ihrem Einsatz füllte sich das Säckli fast von selber! Am anderen Posten mussten alle ein Mandarinli suchen. Beim besten Posten kamen wir dann endlich zum Ein-

satz. Einfach nur Büchsen werfen wäre langweilig, darum haben die Leiter uns, den Samichlaus und den Schmutzli, auch noch in den Raum gesperrt. Wir motivierten und lobten die jungen Turner und Turnerinnen. Natürlich gab es auch Kritik ... Manche hatten etwas Angst vor uns, aber spätestens als Schmutzli den Lebkuchen schenkte, zeigte jeder sein schönstes Lachen.

Wir sind stolz auf den jungen Turnernachwuchs und hoffen, dass alle auch in



Zukunft so fleissig und motiviert in die Halle kommen.

*Euer Samichlaus und Schmutzli*

## Der Samichlaus besucht die Turn-Mädchen

Am Montagabend, dem 2. Dezember hatten sich 80 gespannte Mädchen in der Turnhalle eingefunden. Kommt der Samichlaus wieder?

Als erstes zeichneten die jüngeren Turnerinnen gemeinsam einen Samichlaus. Die älteren Sportlerinnen wechselten vom Kupfentreff ins OSZ und schrieben für den Samichlaus und den Schmutzli in Gruppen ein Gedicht aus vorgegebenen Wörtern.

Noch nicht ganz fertig mit dem Gedicht, ertönte bereits das Klingeln einer Glocke. Der Samichlaus kam mit dem

Schmutzli tatsächlich schon in die Turnhalle. Verschiedene Mädchen hat er während dem Jahr in den Turnstunden beobachtet und berichtete davon. Nach dem Vortragen der selbstgeschriebenen Gedichte bekamen alle ein Samichlaus-Säckli.

In dieser Zeit spielten die jüngeren Mädchen im Kupfentreff verschiedene chlausige Stafetten. Schlittenrennen mit Schwedenkästen, Parcours mit Samichlausmützen, Fitzen-Parcours, ...

Dann erklang von draussen her plötzlich das Glöckchen. Die jüngeren Turnerinnen

hörten gespannt dem Samichlaus zu, was er ihnen zu berichten hatte. Auch sie bekamen am Ende ein Samichlaus-Säckli.

Im OSZ wurden auch in dieser Zeit verschiedene Stafetten gespielt. Vor allem das Schoggi-Spiel erfreute sich grosser Beliebtheit.

Nach diesem Abend werden bestimmt viele Turnerinnen in den nächsten Turnstunden den Leiterinnen besser zuhören, weniger schwatzen und mehr trainieren!



# Neu ab 2020: Leichtathletik-Training für Kinder ab der 3. Klasse

Ab dem nächsten Jahr wartet die JUKO Kaltbrunn mit einem zusätzlichen Angebot auf: Ein Leichtathletik-Training für alle, die gerne etwas mehr von dieser spannenden Sportart lernen wollen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Training in den Bereichen Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer an. Die Teilnahme ist offen für alle Kinder ab der 3. Klasse.

Wir beginnen am Samstag 18. Januar mit einem unverbindlichen Schnuppertraining. Das Training findet dann jeweils am

Samstag in der Turnhalle Hauswiese von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Sobald die Temperaturen wieder steigen, werden wir das Training dann allmählich nach draussen verlegen. Ebenfalls behalten wir uns vor, noch ein zweites Training am Mittwochabend anzubieten. Weitere Infos dazu folgen im Frühjahr.

Das Leiterteam mit Cornel Steinbacher, Sabrina Glükler und Adrian Scherzinger und das erweiterte Leiterteam freuen sich jetzt schon auf viele motivierte Kinder!

**Trainingszeiten im Überblick:**  
Schnuppertraining 18. Januar 2020:  
9.00–10.30 Uhr Turnhalle Hauswiese

Wöchentlicher Trainingsbetrieb  
ab 8. Februar 2020:  
9.00–10.30 Uhr Turnhalle Hauswiese  
(bei guter Witterung finden die Trainings draussen statt)



## CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z  
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an  
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

[www.crea-holz.ch](http://www.crea-holz.ch)



## Wanderung zur Alp Wielesch

Gewiss gehört die Rundwanderung Oberbächen–Wielesch zu den zehn Schönsten in unserer näheren Umgebung. Am letzten Montagabend im August war es für die 12 Turnerinnen bestimmt gar die «Schönste». Perfektes Wander- und Bike-Wetter (3 Frauen pedalt den Berg hoch) und eine wunderschöne Abendstim-

mung – anschliessender Sternenhimmel inklusive.

Vorbei an Kuhherden, welche die bald letzten Alpenkräuter abgrasten, und fleissigen Pilzsammlern mit riesig grossen Pilzen, liefen die Frauen zur Alp Wielesch. Dort genossen sie die einmalige Aussicht aufs Linthgebiet. Ruhig lag da, – die Wiesen und

der Wald davor – fast greifbar nahe, der Zürichsee. Gemacht für Foto's wie für die nächste Werbebroschüre. Einfach herrlich!

Die Frauenriege hatte richtig entschieden und statt Chränzli üben ihre Turnstunde in die wundervolle Natur verlegt.

*Angi Eberhard*



## Turnfahrt Frauen- und Töchterriege vom 31. August 2019

Zur Besammlung wurden wir auf 07.30 Uhr auf den Grünhofparkplatz bestellt. Die Chef's, Sabrina und Conny machten ein Antrittsverlesen. Alle da.

Nach dem Unglück der vergangenen Woche übernahm Iris kurz das Wort und wir legten eine Gedenkminute für Markus Schwizer ein.

Mit dem Car fuhren wir pünktlich los in Richtung Appenzell.

Schon kam der erste Auftrag:

Vierergruppen bilden, nicht auswählen, sondern wie wir im Car sassen (Zeitersparnis mind. 15 min) einteilen.

Jedes Grüppli bekam zwei Blätter. Das eine mit Fragen zu Appenzeller Bräuche, das andere mit typischen Appenzeller Ausdrücken.

Schon fing das intensive Rätseln an. Natürlich ohne Google!!

Auf halber Strecke bekamen wir unsere erste Mahlzeit, Kaffee und Gipfeli. Auch dort rätselten wir mit Hilfe des Personals weiter. Als uns diese auch nicht mehr wei-

terhelfen konnten, fuhren wir mit dem Car zur Talstation Ebenalpbahn. Mit der Bahn schwebten wir zur Bergstation, wo uns zwei ortskundige Führerinnen empfingen. So

schnell wie noch nie bildeten wir zwei Gruppen.

Die Geschichten, die auf dem Weg zum Wildkirchli erzählt wurden, waren sehr





- 1 Aufstieg vom Äscher zur Ebenalp
- 2 OK Appezöller-Turnfahrt
- 3 gute Laune x 42

unterhaltsam und interessant. Als wir das Restaurant Äscher erreichten, wurden wir von den zwei Frauen verlassen. Jedoch hatten wir ja noch unsere zwei Chefs, die uns sicher und schnell zur nächsten Mahlzeit im Restaurant Ebenalp führten.

Übrigens mussten wir auch hier weiter-rätseln und mit Hilfe des Personals konnte

auch die eine oder andere Frage noch beantwortet werden.

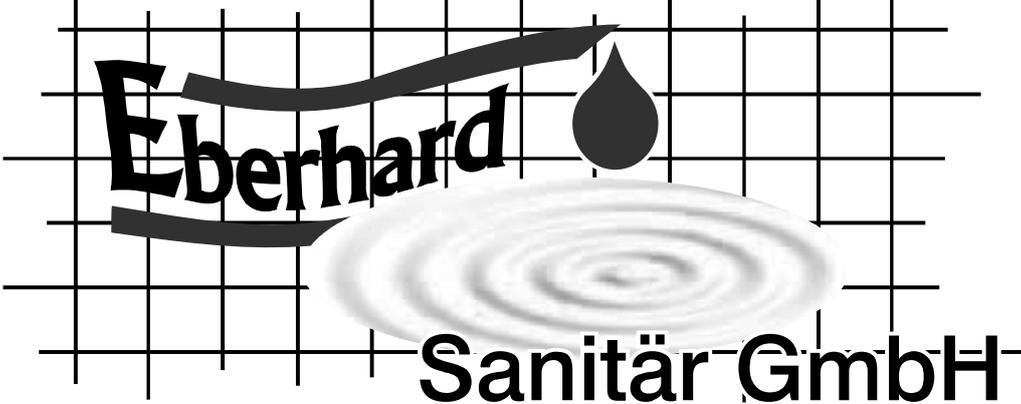
Frisch gestärkt schwebten wir mit der Bahn wieder zur Talstation. Wieder verpackt im Car machte sich die Bande auf nach Appenzell City. Natürlich bekamen wir wieder eine neue zusätzliche Aufgabe.

OL im Städtli. 16 Fragen zu Kultur und Brauchtum. Die Schwierigkeit am Ganzen war, dass die Texte in Appenzeller Dialekt geschrieben waren. Spätestens um 16.30 Uhr mussten wir die Blätter beim Flauder Laden abgegeben haben.

17.00 Uhr war Treffpunkt beim Car, um die Heimreise anzutreten. Unsere Chefs waren cheibe schnell, denn während der Heimreise erkoren sie schon den Sieger der ganzen Rätselei.

Um 18.15 Uhr waren wir wieder sicher und ganz beim Ausgangspunkt angelangt. Nach der Verabschiedung ging jeder seines Weges. Danke Conny und Sabrina für de urig Appezöller Tag.

*Prisca +Daniela M.*



**Eberhard**

**Sanitär GmbH**

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

[www.eberhard-sanitaer.ch](http://www.eberhard-sanitaer.ch)

## XL's goldener Spätsommertag

**Wenn 13 XL-Engel mit Bus-Chauffeur Rolf auf Reisen gehen, lacht der Himmel.**

Am 26. August, frühmorgens, begrüßten sich 13 reiselustige XL-Turnerinnen auf dem Parkplatz. Bald kam Rolf mit dem Bus gefahren. Mit morgendlicher Frische stiegen wir flink ein und «flogen bei schönster Morgenstimmung» über den Ricken Richtung Wattwil zu unserer ersten Tankstelle, dem Café Abderhalden. Beim gemütlichen Zmörgele genossen wir Kaffee mit Gipfeli. Frisch gestärkt bewunderten wir bei der Weiterfahrt die einzigartige Toggenburger Landschaft mit den mit Blumen reich geschmückten Häusern.

In Alt St. Johann angekommen, auf dem Weg zur Bergstation, überquerten wir zu Fuss die junge Thur.

Bald schwebten wir happy in der Kabine oder auf dem Sessel Richtung Alp Sella matt. Beim Aussteigen übernahm uns ein grosses Staunen, wie sich uns von der anderen Talseite der Säntis mit Altmann bei so viel Schönheit präsentierte. Nun wanderten wir vergnüglich den Klangweg Richtung Iltios bei schönster Aussicht. Dabei zeigte sich am Wegesrande leuchtender Schwalbenwurz-Enzian von schönstem Blau. Zur Abwechslung brachten wir verschiedene Töne von

den Klangstationen zum Erklingen ... Beim Iltios-Restaurant angelangt, liessen wir uns beim Trunk vom Blick zum Churfürsten-Panorama verwöhnen. Bei unserem Weggang vom Iltios stand das Alppersonal bereit, den ersten Alpabzug von der höchstgelegenen Alp des Chäserruggs zu begleiten.

Am Waldesrand zeigten sich uns sogar verschiedene Pilze. Da Rolf heute nicht seinen Geburtstag feierte, liess Leona die «stillen Männlein» stehen. Das Wandern im Toggenburger Klima machte uns hungrig. Gemeinsam genossen wir auf der Alp Sella matt, bei einmaliger Aussicht, jedes seine Lieblingspeise. Um 13.30 Uhr verliessen wir, zuerst «im Fluge», dann im Bus, das uns lieb gewordene Obertoggenburg.

Eine abwechslungsreiche Überlandfahrt führte uns nach Flawil zu der Schokoladefabrik «des Glücks» Maestrani Chocolarium. Mit einem freundlichen «Willkommen» wurden wir von dem Empfangsteam begrüsst.

Bald wurden wir zum lehr- und genussreichen Erlebnis-Rundgang im neuzeitlichen Fabrikgebäude geführt. Der Schoggi-Shop mit 300 fantastischen Schokoladen und köstlichen Souvenirs weckte unsere Geschenkideen. Zum Abschluss unseres Schoggi-Vergnügens gingen wir ins Schoggi-Café.

Pünktlich und happy kehrten wir bei Rolfs angenehmer Fahrt nach Kaltbrunn zurück. Danke Anni für den für uns organisierten goldigen Sommer- und Erlebnistag.

*Gisela Rüegg*



# Chlausobig Frauen- und Töchterriege vom 2. Dezember 2019

Fascht hundert Fraue sind de Iladig zum Chlausobig gfolgt. Usgstattet mit Chappe, Händsche und Laterne sind mir bi biisigem Wetter is «Heubett» ufeglaufe. Im Kirne obe acho, häts zur Begrüessig en feine Glühwii und Punsch geh. Nöch bi de Fүүrsüüle oder bi de Huuswand zue, hämmer de besinnliche Wiachnachtsgschicht zuegloset. Aschlüssend sind mir gern i di warme Ruum vom Heubett gange und händ a dene schön dekorierte Tisch Platz gnoh.

Zum zNacht häts vom Selbstbedienings-Buffet feini Röschti geh ... mit Biilage wie Schinke, Speck, Bülle, Rüebli, Ankeziger etc., je nach Gusto. Viel sind zweimol go schöpfe, so fein isch es gsi!

De Dessert isch originell als Tischdekoration her cho. S'Chlaus OK hät fliessig Guetzli bache. Gekonnt gstaplet sind Lebchueche-, Mailänderli- und Zimtsterne als Tannli präsentiert worde. Au die selber dörrete Öpfelringli sind schnell im Mage ver-

schwunde. Ergänzt mitem Schoggimousse häts für jede Gschmack öppis debi gha.

Während em Kafi und Dessert isch fliessig gjasset, gspielt und gschwätzt worde. Für de amüsanti und gmütliche Obig danked mir de Organisatorinne, de Conny, Iris und Priska ganz herzlich! Mir hoffed es sind alli wieder guet z'Fuess hei cho und freuet üs scho uf de nöchschts gmeinsami Alass. ☺

*Jasmin Hardegger*



Fam. Schnyder  
REST. **F**ROHSINN  
8722 Kaltbrunn [www.frohsinn-kaltbrunn.ch](http://www.frohsinn-kaltbrunn.ch) Tel. 055 283 10 22



Ich berate Sie kompetent in  
sämtlichen Versicherungs-  
und Vorsorgefragen

Marcel Ziegler  
Mobile 079 455 81 04  
[marcel.ziegler@axa.ch](mailto:marcel.ziegler@axa.ch)  
[AXA.ch/kaltbrunn](http://AXA.ch/kaltbrunn)



## Steinstoss-SM in Wenslingen

Steinstossen gehört zu den ältesten Sportarten überhaupt. Die Jäger nutzten Steine als Waffen, woraus sich ein Wettkampf entwickelte. Seinen Ursprung hatte das Wetteifern etwa im 13. Jahrhundert. Reiseberichten zufolge wurde dieser Brauch im 18. Jahrhundert hauptsächlich in den Regionen Appenzell, Glarus und Schwyz ausgeübt.

Viele Jahre später entwickelte sich in Kaltbrunn aus einer kleinen Gruppe einer der grössten Turnvereine der Schweiz. Nebst vielen weiteren interessanten Disziplinen wird auch das Steinstossen praktiziert. Alljährlich im Herbst findet zum Saisonabschluss der Steinstösser die Schweizermeisterschaft im Steinstossen statt.

Am 14. September 2019 trafen sich sieben stämmige Turner, um zusammen

nach Wenslingen (Basel) zu reisen. Da wir um 06.30 Uhr losfuhren, hatten wir freie Fahrt und kamen wie geplant um 08.15 Uhr vor Ort an. Der blaue Himmel und die Sonne waren trügerisch. Die Temperatur war noch ziemlich frisch. Mit einem Kaffee und einer kleinen Verpflegung in Form von Bananen, Äpfeln, Studentenfutter, Getreideriegeln und Sandwiches stärkten wir uns nochmals für den Wettkampf. Dieser wurde von unseren drei Junioren, Markus Lacher, Michi Ziegler und Gabriel Schatt, eröffnet. Das Steingewicht beträgt in dieser Kategorie bereits 10 kg. Währenddessen wärmten sich Manfred Brunner, Andreas Meier, Fabio Noro und Adi Rüegg für den bevorstehenden Wettbewerb mit dem 12.5kg Stein auf. An diesem waren dann auch die drei Junioren beteiligt. Durch

den gegenseitigen Ansporn, das intensive Training über den Sommer sowie den Konkurrenzkampf, welcher durch diverse abgeschlossene Wetten verstärkt wurde, konnten durchgehend gute Leistungen erbracht werden.

Langsam wurden die Temperaturen angenehm. Der Trainingsanzug konnte in die Turntasche verlagert werden. Nach einer kurzen Erholungsphase schritten vier Turner zum 18 kg Stein über. Die gut geformten Steine sowie die sensationell aufgebauten Anlagen liessen die Trainingsleistungen bestätigen. Zu allerletzt stand das Wetteifern mit dem 40 kg «Brocken» auf dem Programm. Michi, Gäbe, Markus, Fabio und Adi gaben ihr Bestes im Stossen, während Andy und Mäni amüsiert im Liegestuhl sassen und einmal mehr eine fantastische «Fan-Leistung» von sich gaben.

Beim gemütlichen Zusammensitzen konnten anschliessend an den Wettkampf diverse Wettschulden ausgeglichen werden. Hier eine Portion Pommes, da eine Bratwurst und zwischendurch ein Schluck Hopfen und Malz, bis wir dann am späteren Abend unsere Heimreise in Richtung Kaltbrunn wieder antraten.

*Adi Rüegg*



### 10 kg Junioren (34 Startende)

- 7. Rang Gabriel Schatt
- 9. Rang Markus Lacher
- 15. Rang Michael Ziegler

### 12.5 kg Herren (114 Startende)

- 11. Rang Adi Rüegg
- 28. Rang Manfred Brunner
- 37. Rang Michael Ziegler
- 42. Rang Gabriel Schatt
- 43. Rang Meier Andreas
- 56. Rang Lacher Markus
- 109. Rang Noro Fabio

### 18 kg Herren (49 Startende)

- 9. Rang Adi Rüegg
- 19. Rang Manfred Brunner
- 26. Rang Meier Andreas
- 35. Rang Ziegler Michael

### 40 kg Herren (67 Startende)

- 28. Rang Adi Rüegg
- 29. Rang Michael Ziegler
- 37. Rang Gabriel Schatt
- 42. Rang Markus Lacher
- 61. Rang Noro Fabio

# Höhenflüge am ESAF in Zug

Es wurde kein gewöhnlicher Wettkampf. Das spürte man spätestens, als man das Wettkampfgelände betrat. Der Rummel ist deutlich grösser als bei den alljährlichen Steinstossmeisterschaften. Sogar ein Kamerateam des Schweizer Fernsehens war vor Ort.

Die Athleten traten in drei Kategorien an: 20 kg, einhändig mit Anlauf / 40 kg, einhändig aus dem Stand / 83.5 kg Unspunnenstein, beidhändig mit Anlauf.

Unsere Kaltbrunner Cracks, Markus Schatt, Manfred Brunner und Adi Rüegg bestritten am Vormittag die Vorrunde mit den 20 und 40 kg Steinen mit beachtlichen

Weiten. Besonders einer stach mit einer Topleistung heraus. Adi Rüegg stiess den 20 kg Brocken auf 8.49 m und qualifizierte sich mit persönlicher Bestleistung, als zweiter der Vorrunde fürs Finale.

Angetrieben von den zahlreichen, kaum zu überhörenden Kaltbrunner-Fans, nahm Adi den Schwung mit ins Finale und zeigte einen tollen Stoss von 8.15 m und sicherte sich somit den 4. Schlussrang! Für den Kommentator der Finalrunde war Adi gar der Sieger der Herzen.

Den Tagessieg in dieser Disziplin sicherte sich Simon Hunziker mit neuem Schweizer-Rekord mit 9.24 m!

Auf dem Heimweg durfte jeder der drei Athleten ein «kleines Präsentchen» mit nach Hause nehmen. Auf alle Fälle musste zuerst etwas Rollbares her, um die Preise abtransportieren zu können.

## Schlussrangliste

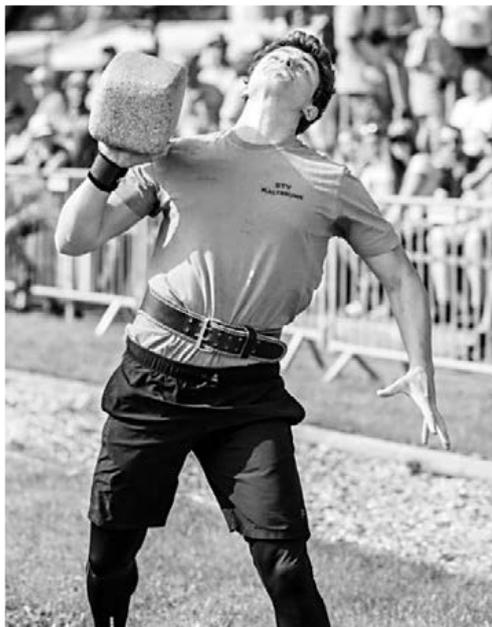
### 20 kg

- 4. Adi Rüegg, 8.49 m, Finale 8.15 m
- 17. Manfred Brunner, 7.12 m
- 18. Markus Schatt, 7.04 m

### 40kg

- 12. Adi Rüegg, 3.83 m
- 16. Markus Schatt, 3.66 m

*Michi Cappelli*



---

## Ein musikalischer Chlausabend

Kurz nach 20.00 Uhr trafen sich junge und alte Aktivriegler zum Chlausabend.

Nach dem Begrüssungsdrink wurden die Spiele für den Abend erklärt. Draussen standen 2 Aufgaben parat. Einmal musste jeder Turner mit dem Frisbee die Kreise treffen – manche wünschten sich einen Videobeweis, da es viele sehr knappe Entscheidungen gab. Beim anderen Aussenposten musste man 3 Ringe auf den Stock treffen, damit er einfädelt. In der Küche des Partyraumes musste man einen Ring, der am Seil war, auf die Flasche setzen. Manche verheiratete Männer meinten einen

Vorteil zu haben, sie wurden meistens enttäuscht. Der 4. Wettkampf folgte im Leiterlispiel. Mitten in der Spiellaune platzten der Samichlaus und sein Schmutzli herein. Dieser stimmte sofort das Turnerlied an, damit es alle lernen. Danach ermahnte und lobte er verschiedene Turner. Zum Schluss stimmten die jungen wilden Turner noch das Kaltbrunnerlied an.

Nach dem Besuch des alten Mannes genossen alle ein feines Fondue Chinoise mit Reis. Manche hatten wenig – andere dafür einen Bärenhunger. So waren am Ende alle Fleischplatten leer und wir warteten gespannt auf die Rangverkündigung

des Wettkampfes. Die Spannung war hoch, da die 2. und 3. beider Tabellenseiten den nächsten Chlausabend organisieren und der Bericht musste derjenige der in der Mitte der Rangliste stand schreiben.

Das Chlausspiel gewann am Schluss Adrian Scherzinger.

So wurde es schon bald wieder morgen und auch dieser gemütliche Chlausabend ging vorbei.

Ein grosser Dank für die Organisation des Chlausabends an die abtretenden Aktivriegler Zipf, Pädé und Höö.

*Das Mittelmass L.K. aus K.*

## Verdammt kriminelle Turnfahrt

Am Samstag in der Früh versammelten sich 19 wanderfreudige Aktivriegler. Nach einem Starterkitt fuhr uns der Zug ins Bündnerland.

Dann gings los – der strenge Gang in die Bergbahn. Mit musikalischer Unterstützung von Cornel ging es in die Höhe.

Nach dem ersten Aufstieg genossen wir unseren Mittagssnack. Nach der Stärkung ging es in Richtung Chamanna Coaz SAC. Die gipfelgeilen Turner durften noch den Piz da lej Alv auf 3195 m.ü.M besteigen.

Der Aufstieg beanspruchte sehr viel Kraft und führte durch Geröll und Schnee.

Auf dem Gipfel angekommen kamen grosse Glücksgefühle auf und die wohlverdiente Gipfelmusik und der Gipfelwein waren sofort zur Stelle.

Dann ging es wieder nach unten und durch den anspruchsvollen Tiefschnee. In der Hütte bekamen wir dann das wohlverdiente Abendessen. Den Abend liessen wir noch feucht-fröhlich ausklingen. Jedoch wurden wir schon um 22.30 Uhr ins Bett beordert.

Am Sonntag konnten wir noch einen Gletscher besichtigen. Einige Turner konnten den feuchten Spalten nicht widerstehen und mussten diese genau erkunden.

Danach ging es Richtung Pontresina.

Als plötzlich der Wegweiser 1.45 h anstatt der geplanten Stunde anzeigte, wurde der Turbo der durstigen Turner eingeschaltet und wir erreichten noch rechtzeitig den Zug nach Hause.

Die letzten «Gipfelweine» wurden als Ausklang auf dem Heimweg genossen.

Vielen Dank an unsere Bergführer Cornel und David für diese gemütliche Turnfahrt.

*Der Spätaufsteher, L.K. aus K.*



# Gute Stimmung am Gossauer Weihnachtslauf

Seit einigen Jahren ist der Gossauer Weihnachtslauf für ein paar Kaltbrunner Turner das Highlight im Dezember. Dieses Jahr nahmen 12 Turner der Aktivriege teil. In einer wunderschönen weihnachtlichen Stimmung liefen 9 Kaltbrunner die 8.5 km Strecke und 3 absolvierten nach langem Ringen den 4.5km Lauf. Am Anfang konnte noch geplaudert werden und irgendwann kam die Stille, nur die Zuschauer feuerten uns immer an. Im Ziel waren alle ausgepowert aber überglücklich die Strecke absolviert zu haben. Man munkelt, dass ein Turner auf der Rangliste nicht auftaucht, der Grund bleibt für immer in

Gossau. Nach dem Krampf und trotz müden Beinen ging es danach an die Schlagerparty, eine sehr grosse Motivation auch schon vor dem Wettkampf. Dort kamen auch eine Damenrieglerin und ein Männerriegler zu uns, die ebenfalls am Lauf teilnahmen. Es wurde auf die tollen Leistungen angestossen, fleissig gefeiert und getanzt. Es wurden auch Träume erfüllt und jemand ging mit einem Accessoire nach Hause.

Wie jedes Jahr erwischten wir den letzten Zug und gingen glücklich heim.

.....  
*Luca Kuster*

## Rangliste 4.5km

75. Bettina Lehmann	23.49,0
77. Florin Schmucki	21.28,9
135. Silvan Eicher	24.15,5
139. Stefan Graf	24.38,2

## Rangliste 8.5km

67. Macek Stüssi	33.43,9
80. Timo Ziegler	35.04,5
95. Fabian Jud	35.42,7
151. Jonas Hubli	39.39,0
157. Mario Lehmann	40.21,6
170. Adrian Scherzinger	41.31,5
190. Simon Müller	44.02,9
194. Luca Kuster	44.58,5
195. David Raymann	44.58,9

## Rangliste 2.5km Jugend

40. Tobias Lehmann	7.26,1
--------------------	--------



# Glücksbringer

*Gabriel*  
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

# Jahresrückblick Nationalturnriege Kaltbrunn

Im vergangenen Jahr stand das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Fokus der Vorbereitungen und wie üblich in einem Jahr mit einem Eidgenössischen, war das Angebot an Wettkämpfen etwas übersichtlicher als normal. Neben dem ETF standen mit der Gruppenmeisterschaft in Netstal, dem Thurgauer Nationalturntag, dem Jugendnationalturntag in Roggliswil und der SM in Grosswangen nur deren vier Wettkämpfe auf dem Programm der Kaltbrunner Nationalturner.

Mit der stolzen Anzahl von 10 Turnern durften wir uns beim Eidgenössischen in Aarau melden – und davon starteten gleich 3 Turner in der höchsten Kategorie. Am meisten überzeugen konnte jedoch der jüngste Turner am Start – Nicolas Schatt erkämpfte sich, in seiner gewohnt ehrgeizigen Manier, den verdienten Zweig und wurde sensationeller Vierter in der Kategorie Jugend Piccolo.

Den Abschluss der Wettkampfsaison bildete die SM in Grosswangen. Mit sieben

Teilnehmern am Start erkämpften sich die beiden Schatt Brüder sowie Jonas Ziegler die Auszeichnung. Rückblickend auf die vergangene Saison ist jedoch noch ein ganz anderer Moment in bester Erinnerung. Bei widrigen Bedingungen am Thurgauer Nationalturntag erkämpfte sich Michael Ziegler den Kranz. Fünf Jahre nach dem letzten Kranz von Remo Bächler wurde die grossartige Leistung und der Kranzgewinn von Michi gebührend gefeiert.



Neben den sportlichen Erfolgen freut es mich, dass der Turnbetrieb durch einen gesunden Mix von erfahrenen Turnern, welche mich fleissig beim Leiten unterstützen, und jungen, neuen Turnern abwechslungsreich und interessant bleibt. Das gegenseitige Unterstützen und der Respekt unter den Turnern sind vorbildlich und nicht selbstverständlich.

Den Start im kommenden Jahr dürfen wir in Kaltbrunn machen – die Gruppenmeisterschaft findet am 4. April 2020 statt und wir freuen uns bereits heute auf zahlreiche Anmeldungen.

Herzliche Gratulation allen Turnern für die guten Leistungen und ein Dankeschön an meine Leiterkollegen Thomas Schatt, Michael Ziegler und Lars Eberhard für die Unterstützung.

*Manfred Brunner*

### Auszug aus der Rangliste ETF Aarau:

#### Kategorie Piccolo:

- 4. Rang\* Nicolas Schatt
- 32. Rang Noé Leuba
- 56. Rang Julius Grob

#### Kategorie Leistungsklasse 1:

- 20. Rang Jonas Ziegler

#### Kategorie A:

- 53. Rang Michael Ziegler
- 65. Rang Markus Lacher
- 77. Rang Manfred Brunner

#### Kategorie Jugend 1:

- 35. Rang Pierrick Leuba
- 44. Rang Gian-Luca Schatt

#### Kategorie Leistungsklasse 2:

- 20. Rang Gabriel Schatt

### SM Grosswangen

#### Kategorie Piccolo:

- 10. Rang\* Nicolas Schatt
- 51. Rang Julius Grob
- 59. Rang Mathis Huber

#### Kategorie Leistungsklasse 1:

- 29. Rang\* Jonas Ziegler
- 58. Rang Andrin Vogt

#### Kategorie Jugend 1:

- 17. Rang\* Gian-Luca Schatt

#### Kategorie A:

- 25. Rang Michael Ziegler



.....

[www.benken-krone.ch](http://www.benken-krone.ch)

**typisch Chronä!**  
...Frisch, Fromm,  
Fröhlich, Frei & Food!

**Chronä Bänggä**  
Restaurant, Bistro & Bar  
055 293 53 23 • [info@benken-krone.ch](mailto:info@benken-krone.ch)

 **WYRSCH TREUHAND AG**  
8722 Kaltbrunn Wildbrunnstrasse 3  
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29  
[info@wyrschtreuhand.ch](mailto:info@wyrschtreuhand.ch)  
[www.wyrschtreuhand.ch](http://www.wyrschtreuhand.ch)

*Seit 1980 in Ihrer Region*

**Restaurant – Pizzeria**



**Brüggli**  
Gasterstrasse 71  
8722 Kaltbrunn  
Telefon 055 283 47 26

# Die Heilige Verena und die magische Zahl 11

Was verbirgt sich wohl hinter diesem dubiosen Titel, wird sich mancher fragen? Die Senioren unserer Turnerriege wollten es wissen und entschlossen sich auf Anregung von Ludwig, Hans und Sepp und mit einem finanziellen Zustupf aus der Vereinskasse, der an dieser Stelle herzlich verdankt wird, hinter dieses Geheimnis zu gelangen. Zum Herbstanfang bestiegen sie deswegen fast vollzählig und wohlgelaunt den 7.07 Zug, um ins alte, vieltürmige und malerische Ambassadors-Städtchen Solothurn zu gelangen, wo sie um 09.21 Uhr ohne Verluste ankamen. In einem 8-minütigen Marsch ging's vom Bahnhof noch

ohne Blattern und Schweissausbrüche an schmucken Läden vorbei straks über die ruhig dahinfließende Aare ins alte Zentrum des Städtchens, wo im Café Suteria, einer bekannten Schokoladenmanufaktur, ein erster Rast mit Kaffee und Gipfeli gemacht wurde. Anschliessend galt das ganze Augenmerk dem Meisterwerk der magischen Zahl «11» nämlich dem Wahrzeichen von Solothurn, der St. Ursenkathedrale mit der imposanten Kuppel in deren Innern die Stadt-heiligen Ursus und Viktor verehrt werden. Ihr Erbauer Gaetano Matteo Pisoni aus Ascona war von der dortigen Häufung der Elfer-Zahl mit ihren 11 Kirchen und Kapel-

len, 11 Brunnen, 11 Türmen, einer Uhr mit 11 Stunden, die mit 11 Glocken das Solothurnerlied spielt, so fasziniert, dass er sein Gotteshaus architektonisch komplett danach ausrichtete. Der Glockenturm misst nämlich genau 6 x 11 Meter, 11 Glocken hängen im Turm, 11 Altäre schmücken es, die Betstühle sind in 11er Reihen angeordnet und die monumentale Freitreppe besteht aus 3 x 11 Stufen. Die Anzahl Pfeifen

- 1 Einsiedelei Verenaschlucht Solothurn
- 2 Kurze Rast bei der Brücke
- 3 Ein letzter Halt vor der Heimfahrt



der grossen Orgel ist durch 11 teilbar. Genau 11 Jahre von 1762 bis 1773 dauerte die Bauzeit. Nach der Begehung dieses monumentalen Bauwerkes, das allerdings 2011 wegen einer Wahnsinnstat nur knapp einer totalen Brandkatastrophe entging, folgte in unmittelbarer Nähe ein zweiter Höhepunkt mit der Besichtigung der Jesuitenkirche aus dem 17. Jh. Dieses Gotteshaus besticht durch italienisches Flair, filigrane Stuckaturen, beeindruckende bläuliche Altarsäulen und einem wunderschönen Hochaltar, der aus marmoriertem Holz besteht und mit einem Bild von der «Maria Himmelfahrt» geschmückt ist. Diese Kirche gilt heute als

eines der bedeutendsten Bauwerke des späten Barocks in der Schweiz. Von da ging's in flanierendem Tempo gemütlich durch die Altstadt an pittoresken, barocken und mittelalterlichen Gassen und farbenfrohen Brunnen vorbei zum Abfahrtsplatz südlich der alten Schanze, wo der Bus 4 nach St. Niklausen bestiegen wurde, um zum Eingang der Verenaschlucht zu gelangen. Auf einem lauschigen Natur- und Felsenweg erreicht man von da entlang einem glasklaren murmelnden Bächlein mit moosigen Uferabgrenzungen in rund 30 Minuten die Einsiedelei, eine der Heiligen Verena geweihte Eremitage. In einer

Höhle hinter der Martinskapelle soll die Heilige gewohnt und gewirkt haben. Eine der beiden Kapellen, teilweise aus dem 12. Jahrhundert, ist das zweitälteste Bauwerk Solothurns. Die ganze Anlage mit Klausen und Garten, Verena- und Martinskapelle, Magdalenen- und Ölberggrotte steht unter kantonalem Denkmalschutz. Der Lebensunterhalt des Einsiedlers/ der Einsiedlerin obliegt nach uraltem Brauch der Bürgergemeinde Solothurn. Beeindruckt von der Naturschönheit dieses spirituellen Ortes marschierte man zum Ausgangspunkt zurück, um im Hotel Sternen, wo uns die Wirtin Yvonne Bernasconi schon ungeduldig erwartete, ein leckeres Mittagessen einzunehmen, das die knurrenden Mägen bald einmal beruhigen konnte.

Wohl gepflegt bestieg man um 14.07 Uhr die Stadtbahn zum Baslertor, um auf Schusters Rappen weitere Eindrücke von dieser schönen Stadt zu gewinnen. Die meisten trafen sich später am Aareufer bei Bier und genossen den wärmenden Sonnenschein des wolkenlosen Tages. Um 16.15 Uhr trafen sich alle wieder vor der St. Ursenkathedrale zum Gruppenfoto und Rückmarsch an den Bahnhof, um mit vielen neu gewonnenen Eindrücken nach Kaltbrunn zurückzukehren. Damit fand einmal mehr ein Ausflug sein Ende, der kameradschaftlich sehr förderlich war und an den man sich bestimmt noch lange und gerne erinnern wird.

*Hans Laupper*



## Ihr Honda Fachmann

seit 1979

Reparaturen & Service aller Marken

# le GARAGE

## Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37 · [stuessi.garage@bluewin.ch](mailto:stuessi.garage@bluewin.ch) · [www.stuessi-kaltbrunn.ch](http://www.stuessi-kaltbrunn.ch)

## Zu Besuch in der KVA Linth

Da die Männerriege im November jeweils des öftern auf das Training in der Kupfentreffhalle verzichten muss, entschied sich das TK anstelle des Turnbetriebes, in der nahegelegenen KVA-Linth eine Betriebsführung zu besuchen. An zwei nacheinander folgenden Dienstagabenden reisten die mittlere und anschliessend die jüngere Riege bereits am frühen Vorabend nach Niederurnen. Dort wurden wir jeweils vom langjährigen Mitarbeiter der KVA und heutigen Pensionär Fridolin Elmer in Empfang genommen. Bereits beim Empfang im Direktionsgebäude war schon jedem klar, dass unser Führer ein absolutes Urgestein in dieser Anlage war und von Anfang an die

ganze Entwicklung der Anlage seit der Inbetriebnahme im 1974 miterlebt hatte. Er war während des ganzen Abends mit vollem Enthusiasmus bestrebt uns Besuchern möglichst viele Einblicke in die Geschichte, die Prozesse der Müllverwertung, Ausscheidung von wieder verwertbaren Stoffen, sowie der Rückgewinnung von thermischer und elektrischer Energie zu geben. Wir hatten Glück und konnten sogar einen der beiden Verbrennungsöfen von innen her besichtigen, da sich dieser gerade in der alljährlichen Revision befand. Fridolin Elmer blühte während seinen Ausführungen im Präsentationsraum förmlich auf, und so genoss er es regelrecht, uns bei verschiedenen Fra-

gen um Zahlen und Daten völlig ins Leere laufen zu lassen. Sehr erstaunt waren wir vor allem, wieviel Energie wir durchschnittlich mit einem einzigen 35 Liter Müllsack der statistisch gesehen ca. 5 kg Feststoffe enthält wieder in brauchbare Energie umwandeln können. Es sind dies tatsächlich erstaunliche 15 kWh! Das heisst z.B. ein Landwirt könnte eine Heubelüftung mit 20 PS Motor genau 1 Stunde lang mit einem einzigen Müllsack betreiben!

So verging die Zeit an diesen Abenden wie im Flug. Ich als Besucher einer dieser Führungen kann rückblickend festhalten, es war ein äusserst eindrücklicher und kurzweiliger Besuch, eine solche Führung kann ich wirklich jedermann von Herzen empfehlen.

*Urs Hager*



## Toggenburger Spieltag 26. Oktober 2019

Auch dieses Jahr trafen wir uns wieder für den Toggenburger Spieltag.

Dieses Jahr waren wir wieder mit sechs Mannschaften am Start. Acht Frauen und

zehn Männer wagten sich nach Bazenhaid in die Dreifach-Turnhalle.

Wie immer ist die Vorrunde nicht ganz leicht zu überstehen. Die Frage ist immer in

welcher Gruppe man ist und manchmal braucht es auch ein bisschen Glück damit man in die Finalrunde kommt. Wir alle waren stark unterwegs. Vier Gruppen



schafften es in die Finalrunde, eine Mannschaft in die Platzierungsrunde 1 und eine Mannschaft in die Platzierungsrunde 2.

In der Platzierungsrunde 2 machte Kaltbrunn 4 kurzen Prozess mit den Gegnern. Sie gewannen alle Spiele und landeten somit auf dem 16. Platz. In der Platzierungsrunde 1 hatten wir eine reine Frauengruppe. Die jungen Mädchen spielten ausgezeichnet und belegten den 14. Platz. In der Finalrunde war Kaltbrunn mit vier Mannschaften vertreten. Man sah fast nur «blaue» auf

dem Spielfeld. Der Kampf um Punkte war wie immer sehr gross.

Eine Mannschaft von uns war noch nie so seriös wie dieses Jahr.

Sie verzichteten sogar auf ein oder zwei «Fröschli» während der Pause. Leider war der Erfolg bescheiden. So wie ich das aber mitbekommen habe, wollen sie es nächstes Jahr doch wieder mit sicher mehr als zwei «Fröschli» versuchen.

### **In der Finalrunde gab es folgende Platzierungen:**

Gruppe 2 landete auf dem 7. Platz, Gruppe 5 auf dem 6. Platz, Gruppe 3 auf dem 4. Platz. Auf das Podest reichte es dieses Jahr Erika S., Markus Z. und Ernst Z. Sie landeten hinter Kriessern auf dem 2. Platz. Dritter wurde Lichtensteig. Herzliche Gratulation. Danke allen fürs Mitmachen.

.....  
*Toni Müller*

## Chlausabend Männerriege

Organisiert wurde der Chlausabend 2019 der Männerriege erstmals durch die Riege der Faustballer. Bereits um 18.30 Uhr besammelten sich eine grosse Schar Turner querbeet durch alle Riegen beim OSZ. Nach den Instruktionen durch Toni Kalberer, marschierten wir bei trockenkalten Bedingungen erst westwärts Richtung Uznach, dann in Richtung Benken, anschliessend wieder gegen Schänis zu ... Endlich, beim Zwischenziel, zu Hause bei Mirco Kohl, korrigierten wir den Verlust an Flüssigkeit ein erstes Mal mit einem wohlthuenden Glühwein und genossen dazu das schöne Feuer von der Feuersäule, welche eine gemütliche Wärme abstrahlte. Nun ja, den ganzen Abend nur um das Feuer ste-

hen, da musste doch noch etwas anderes kommen!? Die Faustballer, bekannt für Ihren Einfallsreichtum, fackelten nicht lange und bestellten beim Guggeli-Verkäufer, welcher jeden Dienstagabend mit seinem Wagen beim Stall in der Stiggletten seine Brat-Hähnchen anbietet, für jeden Männerriegler ein halbiertes Poulet mit Bratkartoffeln. Dieses wurde dann natürlich im Sitzen an der Wärme mit dem selbst ausgepackten Mischsalat verspiessen ☺.

Scheinbar lässt sich mit gesättigtem Magen nur halb so gut studieren, so das Fazit nach dem Verkehrs-Quiz mit unserem Oberlehrer Toni Kalberer. Manch einer wunderte sich über die Tücken im Vortritts-Reglement unseres Strassenverkehrs.

Als Gewinner aus der Schätzfrage des Abends und somit stolzer Besitzer einer Flasche alter Traube wurde der unverwundliche Walti Züger, welcher seinen Siegerpreis nach der Auflösung des Wettbewerbes umgehend in Sicherheit brachte ...

Nach der Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft bedienten wir uns noch an den meist selbstgemachten Kuchen und Torten und liessen den Abend zur Zeit einen gemütlichen Ausklang finden.

Bleibt mir noch der organisierenden Riege und deren Helferinnen im Hintergrund ganz herzlich für den schönen Abend zu gratulieren und zu danken. Für den nächsten Chlausabend wurde bereits die jüngere Riege als Organisator bestellt ...

.....  
*Urs Hager*



## Florian Gmür wird erstmals Männerriege-Meister

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 27. August die Männerriege-Meisterschaft statt. Bereits im letzten Jahr stellten sich Reto Bless, Cornel Kälin und Mirko Kohl freiwillig zur Verfügung diesen Anlass zu organisieren. So konnten diese um 18.30 Uhr nicht weniger als 31 teilnehmende Turner, sowie viele Kampfrichter aus der Seniorenriege, beim Waldlehrpfad begrüsen.

Kurz darauf massen sich die Turner bei verschiedenen Disziplinen, bei denen fast jedermann gewinnen konnte. Es galt möglichst viele Punkte beim Darts schießen, beim Büchsen treffen, Boccia und Holzruggel werfen, zu ergattern. Verschiedene Socken fühlen, schmecken und erraten was darin wohl sein konnte. Tannzapfen-Ziel-

wurf oder von der neu eingeweihten Verbindungs-Brücke Kaltbrunn-Benken Wasser hochhieven und möglichst schnell in eine Flasche abfüllen. Weiter konnten wir uns als Fährtenleser testen und die Pforten dem entsprechenden Tier zuordnen. Als Ägypter Pyramiden abbauen und 10 Meter weiter vorne von Neuem errichten. Planeten in der richtigen Reihenfolge zur Sonne sortieren und zum Abschluss einen anstrengenden Waldlauf mit Alters-Handicap. Kurzum ein sehr variantenreicher Wettkampf wo jeder Turner nach seinen Gefühlen einmal vorne oder gleich weiter hinten anzutreffen war. Nach der abgeschlossenen Männerriege-Meisterschaft gesellten wir uns zueinander, vom Grill her duftete es nach feinen Würsten. Und die kleine Fest-

wirtschaft lud zu Mineral und Bier ein. Alljährlich wird am Chlausabend die Rangliste präsentiert. Nach dem Disziplinen-Rangverlesen mit den einzelnen Podien hatte man so seine Favoriten im Kopf. Als klarer Sieger hat sich der Faustballer Florian Gmür vor den überraschenden Urs Heusser und Martin Eberhard gesetzt. Knapp dahinter im 4. Rang eine 3er-Gruppe mit Roland Murer, Daniel Zahner und Markus Züger. Herzliche Gratulation an alle.

Vielen Dank an das bestens funktionierende OK und ebenso einen Dank an die nächsten freiwilligen Organisatoren der Meisterschaft mit Urs Heusser, Roland Murer und Daniel Zahner vom Brändli-guet.

*Martin Eberhard*



**Schützengarten**



**Bodenbeläge  
Max Schneck  
Gasterstrasse 37  
8722 Kaltbrunn  
079 216 64 03**

**Parkett Laminat Teppich Kork**



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

*Eine spannende Turnaison  
wünscht Ihnen*



**Armin Hager**

Mobile 079 124 44 55  
info@hager-fenster.ch | www.hager-fenster.ch

Nachrüstungen • Insektengitter • Fensterersatz • Glasarbeiten • Glasgeländer • Haustüren • Zimmertüren • Einbruchschutz • Lichtschachtgitter • Neu- und Umbau • Ganzglasduschen • Glasschiebetüren • Plissé • Rollos • Alu Top Holzfensterverkleidung

**H  
A  
G  
E  
R  
U  
E  
D  
I**



**Baggerbetrieb**

055 283 44 14 / 079 609 44 14

**Kaltbrunn**

**Praxis für  
Zahngesundheit**

**Gajic**



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

**Dr. med. dent.  
Aleksandar Gajic**

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO  
Schulhausstrasse 2  
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50  
[www.zahnarzt-kaltbrunn.ch](http://www.zahnarzt-kaltbrunn.ch)

**Die Familienpraxis.**

## Erfolgreiche Sommer-Meisterschaft

Nicht nur das Eidg. Turnfest war in diesem Sommer ein Highlight, sondern auch die Meisterschaft brachte die Faustballer von Kaltbrunn sehr weit.

Im Cup ist es für unsere Teams immer speziell mitzumachen. Meistens können wir auf unserer Anlage in Kaltbrunn spielen und wir schafften es mit beiden Mannschaften in den Zürichcup. In der Vorrunde im AZO konnte Kaltbrunn 1, das sind die jüngeren Spieler, die in der 3. Liga spielen, Jona 5 (2. Liga) klar mit 5:0 schlagen. Auch Kaltbrunn 2 (Sen.) schlug Bäretswil mit 5:0 Sätzen.

So haben sich 7 Teams aus unserem AZO, 5 Teams aus dem WTU (Region Winterthur) und 4 Teams aus der Region Süd (Stadt ZH und Schaffhausen) qualifiziert für den Zürichcup. In der ersten Runde kam es zu den Partien Kaltbrunn 1 gegen Dägerlen 2 (3. Liga) und Kaltbrunn 2 gegen Thayngen SH (3. Liga), beide Spiele wurden mit 5:1 Sätzen gewonnen, wobei die erste Mannschaft auswärts in Dägerlen spielen musste. Im ¼ Final konnte Kaltbrunn 1 zuhause Dietikon (2. Liga) klar mit 5:0 schlagen. Leider verloren die Senioren trotz aufbäumen gegen Ohringen 1 mit 2:5 und schieden aus dem Wettbewerb aus. Im Halb-Final musste Kaltbrunn 1 ebenfalls

gegen Ohringen starten und dies noch auswärts. Die ersten 4 Sätze konnte Kaltbrunn gewinnen, danach holten die Einheimischen auf und drehten das Spiel. Unserem Team gelang es nicht den Entscheidungssatz zu gewinnen, obschon der 8. Satz nur knapp mit 10:12 verloren ging. So musste der 9. Satz entscheiden, diesen gewann Ohringen leider mit 7:11. Somit war Ohringen wieder der Stolperstein im Cup wie schon 2018 das ebenfalls 4:5 verloren ging. Zürichcup Sieger wurde aber Jona 4, das Ohringen mit 5:1 im Final klar schlagen konnte.

In der 3. Liga im AZO wurde mit 8 Teams in die Sommermeisterschaft gestartet. In der ersten Runde in Bäretswil, bei sehr schlechtem Wetter (kalt und regnerisch) wurde gegen Rüti 2 gleich mit 0:3 das Eröffnungsspiel verloren, obschon der letzte Satz mit 14:15 knapp ausging. Danach mussten die Kaltbrunner an den Spieltagen in Horgen und Jona nur noch eine Niederlage gegen Jona 7 hinnehmen. Somit machten am Schlußspieltag in Rüti die 4 besten Teams, Rüti 2 (21 Punkte), Jona 7 (18 P), Kaltbrunn (15 P) und Horgen (10 P) den 3. Liga Meister unter sich aus. Den Kaltbrunnern lief es gut und man konnte Jona 7 mit 3:0 schlagen. Gegen Rüti wurde der erste Satz verloren, dann konnte die Partie

mit 2:1 doch noch gewonnen werden. Da die halben Punkte von der Vorrunde mitgenommen wurden, waren die ersten 3 Teams nicht weit auseinander. Kaltbrunn schlug Horgen 3:0 – diese machten an diesem Tag keine Punkte. Im Spielfeld daneben bemerkten wir, dass es Rüti gegen Jona 7 nicht lief – die Favoriten strauchelten und das Spiel ging 1:2 verloren. Bei der Auswertung der Rangliste waren Rüti und Kaltbrunn punktgleich, durch die direkte Begegnung und der besseren Satzdiffenz wurde Kaltbrunn überraschend Erster. Dies war die Genugtuung, hatte man doch an der Wintermeisterschaft das entscheidende Spiel gegen Rüti verloren und wurde Zweiter.

Rangliste: 1. MR Kaltbrunn 16 Punkte, 2. TV Rüti 2 16 Punkte, 3. TSV Jona 7 14 Punkte 4. MR Horgen 5 Punkte (Platz 5–8) 5. TSV Jona 8 11 Punkte, 6. MR Uster 2 8 Punkte, 7. FBR Bäretswil 6 Punkte, 8 TV Egg 3 Punkte

Leider war die Freude getrübt, gab es wegen der Reduktion der 1. Liga auf 2 Zonen keinen Aufsteiger aus der 3. Liga. Im Nachhinein kam es aber doch noch positiv, so wurden wir im November vom Verantwortlichen angefragt, ob die Kaltbrunner aufsteigen möchten, da ein Platz frei wurde. Somit spielt seit 1990 (Abstieg in die 2. Liga noch im SAP), nach 30 Jahren, erstmals wieder ein Kaltbrunner Team in einer 2. Liga Feldmeisterschaft im 2020.

*Kurt Pfister*



# Doppelsieg am 49. Faustballturnier Lachen

Dieses Jahr konnten wir mit zwei Mannschaften ans Obersee-Turnier gehen. Um 10.00h begannen für beide Teams die Vorrundenspiele. Kaltbrunn 1 (Rautibuebä) mit Toni+Dani Kalberer, Peter+Marc Helbling und Mirko Kohl konnten alle Spiele gewinnen und als Gruppensieger in die Finalrunde einziehen.

Auch Kaltbrunn 2 mit Remo De Felice, Florian Gmür, Elmar Danuser und Fleur Landolt spielten ihre Vorrundenspiele. Trotz starker Besetzung von Seriensieger Altendorf und auch das gut spielende Galgenen konnten uns nicht hindern alle Spiele ebenfalls zu gewinnen. Somit spielten im 1. Halbfinal Kaltbrunn1–Altendorf, gleichzeitig im 2. Halbfinal Kaltbrunn2–Galgenen. Kaltbrunn 1 spielte bravourös und Altendorf musste eine empfindliche Niederlage kassieren. Kaltbrunn 2 konnte ebenfalls

nach einem ausgeglichenen Spiel das Halbfinal gewinnen.

Zur grossen Freude unserer Zuschauer und natürlich uns, hiess der Final nun Kaltbrunn 1 gegen Kaltbrunn 2. Der Final wurde nicht wie die Vorrunde auf Zeit, sondern auf 2 Gewinnsätze gespielt. Obwohl die Ränge 1 und 2 schon an Kaltbrunn geht, wollte jeder das interne Duell gewinnen. Den 1. Satz konnte Kaltbrunn 1 mit 11:6 gewinnen. Danach drehte Kaltbrunn 2 auf und machte auch weniger Eigenfehler. Somit ging Satz 2 mit 11:7 und Satz 3 mit 11:9 zugunsten von Kaltbrunn 2 aus.

Zum 1. Mal mit 2 Mannschaften am Start und gleich mit zwei Podestplätzen nach Hause. Dies brachte nicht nur den Organisator, sondern auch einige unserer Gegner zum staunen. «Ja d’Kaltbrunner wieder»



Nach einem gemütlichen Tag mit schönen Spielen, diversen Jassrunden und einem feinen Nachtessen, feierten beide Teams wie immer ausgiebig.

Schön und luschtig isches wieder gsi mit Üch!

*Fleur*

## Ich bin die Rangliste

Hey, ich habe auf dem Spielplan gesehen, da sind ja zwei Faustball Mannschaften aus Kaltbrunn in der Senioren Meisterschaft, toll. Kaltbrunn 2 muss aber an allen Spieltagen in die Hosen, dafür haben sie nach der ersten Runde in Schmerikon ja etwas Vorsprung. In Benken können beide zeigen was in ihnen steckt. Ja wenn da nicht Rütli 1 wäre. Beide haben keinen Satz gegen diese gewinnen können, schade. Die Teams haben in den restlichen Partien aber sonst solide gespielt. Kaltbrunn 2 ist immer noch Zweiter, sie haben natür-

lich auch mehr Spiele, die erste Mannschaft ist Siebter, ja da muss natürlich noch mehr kommen. In Kaltbrunn dann die Konfrontation, beide müssen gegeneinander spielen, wenn das nur gut geht. Kaltbrunn 1 gewinnt mit 2:1 Sätzen, die Partie war hart umkämpft. Das Heimspiel ist der ersten Mannschaft gut bekommen, sie sind auf den 3. Zwischenrang aufgestiegen, sogar einen Platz vor Kaltbrunn 2. Dann in Rütli spielen zum ersten Mal alle 10 Teams gegeneinander um die Entscheidung. Ich bin ganz konfus. Jedes Mal, wenn ich Resultate

eintrage, gehen die Ränge auf und ab, es ist so ausgeglichen, ich halte es kaum aus. Immer sind Teams punktgleich, da muss ich ja noch rechnen. Bis zur letzten Partie ist es spannend. Wann darf ich denn endlich die Rangliste präsentieren.

1. TV Rütli 1 25 Punkte, 2. TV Rütli 2 18 P., 3. MR Kaltbrunn 2 16 P. (gegeneinander 4 Sätze gewonnen), 4. TSV Jona 16 P. (3 Sätze), 5. MR Mönchaltorf 16 P (2 Sätze), 6. Kaltbrunn 1 15 P., 7. MR Horgen 12 P., 8. TV Egg 11 P., 9. MR Grüningen 6 P., 10. MR Schmerikon 0 P.

*Kurt Pfister*



## KARL ROSENAST

**Fensterbau  
Schreinerei  
Glaserei  
Insektenschutz  
Einbruchschutz**

Tel. 055 283 16 45  
Benknerstrasse 30  
8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch    www.rosenast-fenster.ch



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

## EVK

**Elektro- und Kommunikations-  
Installationen  
Elektrofachgeschäft  
Elektrizität & Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99  
www.evk.ch, evk@evk.ch

**fleissige Servicedame**

Wie engagiert sich doch Servicedame S. einsetzte für Ordnung und Sauberkeit auf den Turnerkränzlitischen! Vorbildlich! Sie wunderte sich ab den vielen Korkzapfen auf den Tischen und schrieb dies dem grossen Weinkonsum zu ... und räumte sie kurzerhand weg. Schade um die Tischdekoration ☺!

**Man hätte ein Einfamilienhaus bauen können ...**

So in etwa verglich ein Männerriegler den Aufwand der Deko-Frauen fürs Turnerchränzli 2019! Ein wenig recht hat er schon, nur ist das Einfamilienhaus einiges teurer und schliesslich hat sich der Aufwand mehr als gelohnt!

**Kürzester Weg zum Aufräumen am Sonntagmorgen ...**

Damit er zum Aufräumen am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr bereit war, zog es ein junger Turner vor, sein Nachtlager im Kupfentreff einzurichten. Auf jeden Fall war er pünktlich vor Ort und voller Tatendrang ...

**Wiä dozmol mit 15ni**

Auf SAC Hütten herrschen klare Hüttenregeln. So ist klar, dass um 22.00 Uhr die letzte Runde ausgeschenkt wird und es um 22.30 Uhr heisst austrinken und ins Bett. Zum Glück hatten die Turner auf dem Zimmer noch etwas flüssigen Proviant dabei. Und so wurde halt «wiä dozmol mit 15ni» heimlich auf dem Zimmer weitergetrunken.

**Beste Chance für Wort des Jahres: «Saxoföns»**

Es erstaunt immer wieder, was für Wörter den Schreibern des Zwischenprogrammes in den Sinn kommen. Für mich klar die Nummer 1 am diesjährigen Turnerchränzli war der Begriff für die Mehrzahl des Instrumentes Saxofon, nämlich «Saxoföns» ...

**Man munkelt, dass ...**

... das Feierabend-Bier mehr Zeit beanspruchte als das Aufräumen ...! Um was für einen Anlass es sich handelte, wissen die Betroffenen sicher. Aber eben, ein solcher Erfolg muss gefeiert werden!

**«F\*\*\* mis Läbä»**

Das Turnerchränzli in Kaltbrunn ist mit seinen vielen Mitwirkenden jeweils eine grosse Sache für alle. Einige Mitwirkende können dabei als showrelevante Personen angesehen werden. Das heisst wenn diese Person nicht vor Ort ist, kann die Show nicht starten. Basierend auf der Tatsache, dass am Freitag nach der gelungenen Premiere jeweils ordentlich gefeiert wird, ist die Nachmittagsvorstellung am Samstag jeweils die gefährdetste.

Die Nachmittagsvorstellung startet jeweils um 13.30 Uhr. Um 13.15 Uhr waren jedoch noch nicht alle showrelevanten Personen vor Ort. Um 13.26 Uhr, nach Sturmklängen beim betroffenen Turner, öffnete dieser verschlafen die Tür. Auf die Frage seines Vorgesetzten, ob er wisse, dass in 4 Minuten die Show beginne, gab er nur noch folgende Antwort (siehe Titel). Zum Glück erschien das Publikum auch am Nachmittag so zahlreich, dass sowieso bis 13.40 Uhr gewartet werden musste, bis alle ihren Platz eingenommen hatten und die Show beginnen konnte.

**Vorfreude ist die schönste Freude, auch für zukünftige Turnfeste in neuem Verein ...**

Das nennt man Vorfreude: Noch bevor er die erste Turnstunde in seinem «neuen Verein» besuchte, hat ein bestandener Turner sich für das Turnfest der Männerriege 2020 in Koblenz angemeldet! Diese Überzeugung für ein Projekt oder einen Anlass zeichnet diesen Turner schon seit vielen Jahren aus. Auf jeden Fall hat sich dieses Ehrenmitglied der Aktivriege schon bestens «akklimatisiert» in der Männerriege ...

**Wenn unser Fahrlehrer nur nicht mit Anmeldungen für Verkehrskunde überrennt wird ...**

Zum sehr gelungenen Chlausabend der Männerriege trug auch ein kurzerhand organisierter Fragebogen über Verkehrskunde und Statistiken über Unfälle bei. Nach der Auswertung und Auflösung über Vortrittsrechte sahen sich viele Mitglieder herausgefordert, sich bei «unserem» Fahrlehrer für einen Kurs anzumelden! Wann diese Anmeldefrist abgelaufen respektive der Chlausabend zu Ende ging, entzieht sich für einmal des Schreiberlings Kenntnis ...

**Das gab es noch nie ...**

... dass die Aktivriege nach einer langen Wanderung an einem offenen Restaurant keinen Rast einlegte. Einige Turner konnten es kaum fassen und mussten sich zuerst einmal von diesem Schock erholen. Der Grund dafür war aber einleuchtend, aufgrund der straffen ... sehr sehr straffen Zeitplanung des OK's musste sehr schnell gelaufen werden, damit der vorgesehene Zug noch erreicht wurde.

**Wenn der Rundenzähler nicht richtig funktioniert ...**

... ja dann findet man sich in der Rangliste bei Datasport unter DNF. Jetzt bleibt die Frage offen, hat sich der Ü40-er Turner wirklich «verzellt» oder vom Besenwagen irritieren lassen? Möglich wäre auch, dass der «Pechvogel» einfach wieder einmal in der Regenbogenpresse erscheinen wollte ...

**Was hinter dem Vorhang abgeht**

Davon waren einige Musikanten des Musikvereins Eintracht sehr überrascht – fasziniert. Warum das Zwischenprogramm beim Turnerchränzli jeweils länger dauert als bei Musikunterhaltungen fragten sich die Musikanten bereits im Vorfeld. Von der Logistik, die auf der Bühne abgehen muss während das Zwischenprogramm läuft damit bei der nächsten Nummer wieder alles am rechten Ort steht, davon waren die Musikanten dann aber sehr fasziniert.

**... helfe jederzeit gerne**

**... beim Zügeln aus dem Foyer Kupfentreff mit meinem Piaggio.**

**Achtung:**

**«Überbreiten» (z.B. Stammtisch) beachten!**

**U. aus B.**

# Starke Leistungen von Kaltbrunnern beim Jungfrau-Marathon!

Nach Fredy Scherzinger, Urs Hinder und Markus Müller wagte sich mit Willi Zahner ein weiterer Kaltbrunner Turner an den berühmten Jungfrau-Marathon. Dank guter und seriöser Vorbereitung nahm Willi mit grosser Motivation die 42 km lange und 1829 Höhenmeter aufweisende Strecke von Interlaken auf die Kleine Scheidegg in Angriff. Mit einer sehr guten Zeit von 5.09.31 Std. erreichte der Debütant in der Kategorie M40 den starken 199. Rang und gesamthaft den 1289. Rang. Markus Müller verblüffte nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr ein weiteres Mal und verbesserte seine Zeit um nicht

weniger als 8 Minuten. Mit der hervorragenden Zeit von 4.29.18 Std. klassierte sich Markus in der Kategorie M50 im glänzenden 64. Rang von 501 Teilnehmern und im 445. Rang von insgesamt 2849 klassierten Männern! Mit Marcel Roos wagte sich auch ein ehemaliger Turner an das Abenteuer Jungfrau-Marathon. Auch «Schmös» teilte seinen Lauf bestens ein und auch ihm darf zur Bewältigung dieses Berglaufes in einer Zeit von 5.31.33 herzlich gratuliert werden!

Übrigens, wer dieses «Abenteuer» auch mal erleben möchte, der merke sich nicht nur das Datum der nächsten Austragung vom 12. September, sondern auch den

online-Anmeldestart vom 14. Februar 2020 am Morgen um 08.00 Uhr. Dies deshalb, weil die Startplätze auf 4000 Teilnehmer begrenzt sind. Auch diesmal hört man Stimmen von Turnern, welche mit dieser besonderen Herausforderung liebäugeln!

*Güschl Scherzinger*



 **GARAGE HAUTLE**  
Gasterstrasse 44  
8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 293 32 42  
info@garagehautle.ch  
garagehautle.ch

**KONRAD JUD**  
BAUSPENGLEREI  
SANITÄRE UMBAUTEN  
WASSERLEITUNGSBAU  
8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch

# Tolle Eindrücke zum Turnerchränzli mit Live-Musik 2019

## A Ausverkauft

Erstmals in der Vereinsgeschichte waren alle 3 Vorstellungen ausgebucht! Das bedeutet, dass insgesamt 1206 Besucher Zeugen dieses einmaligen Spektakels waren!

## A Aufwand

Ohne zu übertreiben darf man die Ausgabe 2019 zu den aufwändigsten überhaupt zählen.

## B Bibiton

Bi-Bi-Bibiton, ja genau so stellte Schauspieler Luca Kuster mit seinem Instrument die im Jahre 1360 urkundlich erwähnte Burg vor. Als «Schloss-Gspänschtl» trieb er sein Unwesen und sorgte für viele herzhaft «Lacher»!

## B Biene Maya

Unter dieser bekannten Melodie wusste das VaKi-Turnen einmal mehr zu begeistern. Diese Tradition geht in Kaltbrunn auf die 70-er Jahre zurück, in eine Zeit also, in welcher die Leiterin und der Leiter noch gar nicht auf der Welt waren!

## C Chaldebrunna

Unter diesem Motto stand das riesige Projekt der Ausgabe 2019. Dabei verstanden es Stefan Graf und Luca Kuster glänzend, die geschichtliche Entwicklung von Kaltbrunn, welches unter dem Namen Chaldebrunna erstmals im Jahre 940 erwähnt wurde, aufzuzeigen.

## D Dekoration

Eine wahre Meisterleistung gelang dem Dekorationsteam mit Conny Ziegler und Bettina Lehmann an der Spitze. Dabei durften sie auch auf die handwerklichen Fähigkeiten von Andy Meier zählen. Es gab keinen Raum vor und im Kupfentreff, an welchem sie nicht ihr dekoratives Flair

anwandten. Sogar die Toiletten-Besucher konnten sich an der wunderschönen Dekoration erfreuen!

## E Eintracht Kaltbrunn

Auch dem Musikverein Eintracht, gegründet im Jahre 1877, dürfte dieses Turnerchränzli in bester Erinnerung bleiben. Die drei Auftritte vor vollem Kupfentreff entschädigten für die intensiven Proben, vor allem die letzte Woche, und bildeten sozusagen die Kür. Wir wünschen der Eintracht, welche in Harmonie-Besetzung jeweils in der 2. Stärkeklasse auftritt, jetzt schon viel Erfolg am Frühlingskonzert vom 14./15. März im Kupfentreff sowie am Kreismusiktag vom 23. Mai in Weesen!

## F Flaschen

Zum Dekomaterial auf den Tischen gehörten nicht weniger als 200 Flaschen, welche alle mit Kerzenwachs verziert wurden.

## G Graf – Gräfin

Einfach fantastisch, wie Stefan Graf seine Ideen, aus monatelanger Vorarbeit, zu Papier brachte und dann auch erfolgreich umsetzte. Aber auch seine «Gräfin» leistete einen immensen Beitrag, sei es als Musikantin auf der grossen Bühne oder als Schauspielerin auf der Nebenbühne!

## H Harmonisch

Harmonisch verliefen nicht nur die Zusammenarbeit mit dem Musikverein, sondern auch die OK-Sitzungen, welche von OK-Präsident und Regisseur Stefan Graf souverän und mit seiner gewohnt lockeren Art geführt wurden!

## I Initianten

Damit ein solches Projekt zu einem Erfolg wird, braucht es nimmermüde Initianten. Und zu diesen zählte zweifellos Stefan Graf,



welcher mit Patrick Lendi und Adrian Scherzinger zwei ebenfalls begeisterte Turnerkollegen fand. Zusammen mit Tobias Zahner vom Musikverein Eintracht erarbeiteten sie ein Konzept, welches die drei Vereinsvorstände voll überzeugte!

## J Joe von Aarburg

Sehr passend hörte sich bei der geschichtlichen Einleitung die Stimme von Joe von Aarburg an.

## K Kaltbrunner Lied

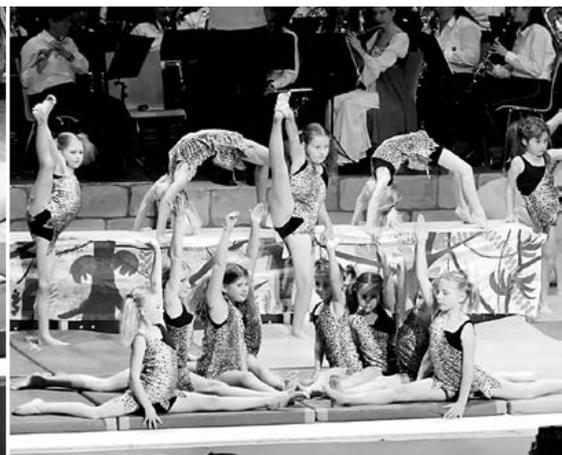
Als krönenden Abschluss wählte die Regie das Kaltbrunner Lied aus, welches die Musikanten und Turner gemeinsam vortrugen, und einmal mehr zeigte sich: in Kaltbrunn «isch immer öppis los»!

## L Livemusik

Es gibt Vereine in der Region, welche auf Livemusik nach dem Programm verzichten und stattdessen einen DJ organisieren. Der Turnverein Kaltbrunn hält richtigerweise an der Tradition fest. Im Gegenteil: Er setzt sogar auf Livemusik bei den Vorführungen!

## M Marktgasse mit Tränke

Auch die obligate Bar im Foyer des Kupfentreffs wurde dem Motto angepasst und als Marktgasse mit Tränke benannt. Auf jeden Fall kam diese «Tränke» gut an, sodass die beiden Barchefs mit ihren Helferinnen und Helfern alle Hände voll zu tun hatten.





## N Nachhaltig

Das Turnerchränzli 2019 wird zweifellos nachhaltig in die Geschichte eingehen. Das gemeinsame Vorhaben fand über die Gemeindegrenze hinaus hohe Beachtung!

## O Organisationskomitee

Sehr positiv wirkte sich die Verkleinerung des OK's, welche an den Sitzungen teilnahmen, aus. Es konnte effizienter diskutiert und entschieden werden. Das heisst aber nicht, dass weniger Personen für eine einwandfreie Vorbereitung und Durchführung sorgten. Auf jeden Fall durfte OK-Präsident Stefan Graf beim wohlverdienten Schlussessen gegen 50 Leiterinnen und Leitern sowie Funktionären für den grossen Einsatz danken!

## P Palette

Für den Anbau der Vorbühne wurden nicht weniger als 80 Palette benötigt! Zum Glück waren die Einweg-Palette nicht so schwer wie normale ...

## Q Quereinsteiger

Mich freuts immer wieder, wenn auch sogenannte Quereinsteiger die Motivation aufbringen, um auf der Bühne aufzutreten oder ein Amt übernehmen. Es zeigt wieder einmal, dass im STV Kaltbrunn alle willkommen sind!

## R Rekorde

Der Entscheid des Führungstrios und der drei Vereinsvorstände, das Turnerchränzli gemeinsam mit dem Musikverein zu be-

streiten, wurde in allen Bereichen belohnt. Die Rekordzahlen bei den Besuchern und beim Umsatz sprechen für sich.

## S Saxoföns

Für mich gehört dieser Begriff, welcher für die Mehrzahl von Saxofon steht, eindeutig zur Kategorie «Wort des Jahres»! Hoffentlich haben die Verantwortlichen dies mitbekommen!

## T Tombola

Eine Augenweide war der Anblick der wunderschönen Tombola. Die Verantwortlichen Iris Danuser, Regula Rüegg und Bea Schwyter haben, auf den Schwingsport bezogen, eine blanke «10» verdient!

## T Trailer

Als echt gelungen darf auch der von Daniel von Aarburg erstellte Trailer bezeichnet werden. Dieser Meinung war übrigens auch eine bekannte Miss Schweiz-Kandidatin!

## U Unterhaltung

Unterhaltung wurde nicht nur während des Programms geboten, sondern auch danach. Einmal mehr verstand es Alleinunterhalter «Meiri» bestens, das Publikum bei bester Laune zu halten, auch wenn das Tanzbein auch schon öfters geschwungen wurde ...

## V Vereinsleben

Das Miteinander von Turnverein und Musikverein trug viel zum ohnehin schon guten Vereinsleben in Kaltbrunn bei. Es bleibt zu hoffen, dass sich vielleicht auch andere Vereine eine Zusammenarbeit überlegen.

Ideen dazu finden sich im Editorial der Kaltbrunner Turnzeitung, Ausgabe September 2019!

## W Welle

Die dritte und letzte Vorführung am Samstagabend hatte es in sich. Nach dem grossen Applaus des Publikums drehten sich die Turnerinnen und Turner um 180° und dankten den Musikanten mit einer «Welle» für die grossartige Unterstützung.

## X «Xundheit»

In diese Kategorie darf das Vegi-Menue, nämlich ein sehr schmackhaftes Pilzrisotto, zugeordnet werden.

## Y YMCA

Zu diesem Musiktitel tanzten nicht weniger als 34 Turnerinnen und Turner zum Abschluss auf der erweiterten Kupfentreff-Bühne, wobei es sich bei den kleingewachsenen Männern doch eher um ein Kriechen handelte ...

## Z Zahner – Zindel – Zahner

Dem überaus grossen Engagement von Tobias Zahner und Dirigent Stefan Zindel sowie der grossartigen Unterstützung von Vereinspräsidentin Marianne Zahner ist es zu verdanken, dass dieses einmalige Projekt überhaupt zustande kam und zu einem super Erfolg wurde! Wir freuen uns jetzt schon auf den Auftritt am Festakt anlässlich des Kantonalschwingfestes vom 24. Mai 2020!

*Güsch Scherzinger*



# Kantonalschwingfest vom 24. Mai 2020 in Kaltbrunn

In viereinhalb Monaten ist es soweit: Nach einem Unterbruch von 35 Jahren findet am 24. Mai das Kantonalschwingfest wieder in Kaltbrunn statt. Nach dem unerwarteten Tod unseres Gemeinde- und OK-Präsidenten Markus Schwizer habe ich mich bereiterklärt, das OK-Präsidium zu übernehmen. Inzwischen durfte ich bereits zwei Sitzungen mit einem sehr engagierten OK führen. Mit Freude darf ich feststellen, dass wir in der Vorbereitung auf Kurs sind!

## Welche Spitzenschwinger nebst Daniel Bösch dürfen wir erwarten?

Mit Freude und einiger Hoffnung durften wir am 24. November an der DV des Kantonalen Schwingerverbandes in Tübach erfahren, dass Gästeschwinger aus folgen-

- 1 v.l.n.r. Markus Schatt und Marianne Brunner beide Gabenkomitee, Güscht Scherzinger OKP, Fredy Roos Vizepräsident der Politischen Gemeinde Kaltbrunn (Spenderin des Siegerpreises), Stefan Landolt als Züchter von Muni Beat
- 2 Markus Wüst, OK-Präsident Widnau 2019 übergibt Güscht Scherzinger, OK-Präsident Kaltbrunn 2020 diese wunderschöne Glocke

den Kantonen in Kaltbrunn antreten werden: 20 Appenzeller, 10 Glarner, 10 Bündner, 20 Thurgauer, 15 Zürcher und 6 vom Schwingclub Einsiedeln! Somit dürfen wir auf ein hochkarätiges Teilnehmerfeld hoffen. Nur allzu gerne würden wir Giger Sämi, Orlik Armon und/oder Schuler Christian auf dem Sportplatz an der Benkerstrasse begrüßen ...! Über die definitiven Namen der Spitzenschwinger orientieren wir in der Lokalpresse und dann sicher auch in der nächsten Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig von Mitte April.

## Vorverkauf ist ab Januar 2020 offen

Ab Januar 2020 können nummerierte Tribünenplätze gedeckt oder ungedeckt sowie Rasensitzplätze im Voraus reserviert werden. Dies kann online unter [www.kaltbrunn2020.ch](http://www.kaltbrunn2020.ch) oder bei folgendem Geschäft erledigt werden: Metzgerei Büchler in Kaltbrunn.

## Sechs Lebendpreise und schöne Naturalgaben

Erfolgreich sind auch die Ressorts Sponsoring und Gaben unterwegs. Nebst den beiden Königspartnern Migros und Raiffeisen konnten auch Gold-, Silber- und weitere Sponsoren gewonnen werden. Das



Gabenkomitee ist ebenfalls fleissig daran, damit am Schluss allen Teilnehmern eine Naturalgabe abgegeben werden kann. Deshalb hoffen wir weiterhin auf das Wohlwollen der Bevölkerung und Firmen in der ganzen Region.

Die Spitzenschwinger dürfen sich bereits jetzt auf folgende sechs Lebendpreise freuen:

1 Muni, 1 Zuchtrind, 1 Rind, 1 Fohlen und 2 Kälber

Zudem durften wir an der DV des Kantonalen Schwingerverbandes vom letztjährigen OK in Widnau eine wunderschöne Glocke, sozusagen als Startschuss, in Empfang nehmen (siehe Foto).

## Abderhalden Jörg am Sponsorenanlass und Schwingertalk am Freitag 22. Mai

Mit der Zusage von Schwingerkönig Abderhalden Jörg ist den Organisatoren wahrlich



ein Supertreffer gelungen! Der dreifache Schwingerkönig und «Schweizer des Jahres 2008» darf zweifellos als einer der erfolgreichsten Schwinger aller Zeiten bezeichnet werden. Weiter zu den interessanten Gästen am Schwingertalk zählen Schneiter Kurt, Schlussgangeilnehmer am ESAF 1980 in St. Gallen, Oertig Dominik, Eidg. Kranzgewinner am ESAF 2019 in Zug und Brunner Michelle, Schwingerkönigin 2019! Als Moderator für diese Gesprächsrunde konnte Peter Brunner aus Kaltbrunn gewonnen werden, welcher im OK das Ressort Marke-

ting betreut und seit einigen Jahren ein grosser Schwingerfreund ist.

Eröffnet wird das Freitagabendprogramm mit einem Sponsorenanlass. Aber auch die Bevölkerung ist zum Schwingertalk und zum weiteren Abendprogramm herzlich eingeladen. Für urchige Unterhaltung sorgen das Kinder-Jodelchörl Chli Heimelig aus Kaltbrunn sowie die Ländlerformation «Ghörsch» Tür- respektive Zeltöffnung für diesen schwingerischen und musikalischen Leckerbissen ist am Freitag, 22. Mai um 18.00 Uhr.

### Personalrekrutierung ist weiterhin im Gang

Schon jetzt steht fest, dass der Personalaufwand fürs Kantonalschwingfest gross sein wird. Sämtliche Riegen des STV Kaltbrunn und der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung werden alles daran setzen, diese grosse Herausforderung zu meistern. Und sollte die Kapazität nicht reichen, so hat das OK vorsorglich schon mal um eventuelle Unterstützung bei den anderen Dorfvereinen angefragt.

*Güscht Scherzinger, OK-Präsident*

**www.aloeschweiz.ch**



**Marianne Probst** Dipl. Lymphdrainagetherapeut  
Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach  
Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

**Fahrschule Toni Kalberer**



8722 Kaltbrunn  
Telefon 079 355 45 55  
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto  
Motorrad  
Verkehrskunde  
Fahrberatung**

**www.fahrschule-kalberer.ch**



**De Zanet AG**

Strassenbau-Tiefbau  
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00  
info@dezanet-ag.ch

**www.dezanet-ag.ch**



KÜCHEN - FENSTER - TÜREN ALLG. INNENAUSBAU

079 631 18 43



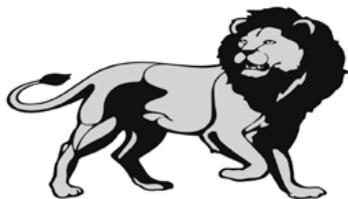
**Karl Steiner  
Baumontagen**

**MARKUS SCHATT GMBH**

*Ihr Architekt in  
der Region*

Architektur & Bauleitung  
Sonnenberg 42 8722 Kaltbrunn  
Nat: 079 286 67 47 Tel: 055 283 37 24  
info@m-schatt.ch www.m-schatt.ch

# Rest. Löwen



**8722 Kaltbrunn**

TEL: 055 / 2831593  
info@loewen-kaltbrunn.ch  
www.loewen-kaltbrunn.ch

Partyraum für 60 Pers.  
Saal für 100 Pers.

**Fam. Andreas + Vreni Bachmann**

**MUSIK – STUBETE:**

**jeden 2.Samstag**

**14:00 - 18:00Uhr**

8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 12 44

**INNEN-AUSBAU**

**HOLZ-BAU**

RENÉ

**STEINER**

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

**Steiner René Innenausbau**, 8722 Kaltbrunn  
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88  
E-Mail: [resteiner@bluewin.ch](mailto:resteiner@bluewin.ch)

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



**Alfred Duft**  
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



**Nahide Ramadani**  
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn  
Telefon 0844 11 44 11 · [www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)

 **Bank Linth**

Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

# Jahresprogramm 2020

10.+11.	Januar	23. Hallenfussballturnier, AR
18.+19.	Januar	Skiweekend in Brigels, MR
19.	Januar	Interner Wettkampf, GETU
1.	Februar	UBS Kids Cup Team in Buttikon, JUKO
7.	Februar	Leiter- und Vorstandssessen, AR
8.	Februar	Internes Faustballturnier mit Metzgete, MR
14.	Februar	Hauptversammlung, FR/TR
23.	Februar	Fasnachtsumzug Kaltbrunn
29.+1.	Februar/März	Skiweekend, AR
1.	März	Fasnachtsumzug Glarus, MR / FR/TR
4.	März	Regionales 3-Spieltturnier in Uznach, MR/FR
6.	März	70. Hauptversammlung, MR
7.+8.	März	GETU Weekend
14.	März	Hauptversammlung, AR
21.+22.	März	Skiturnfest in Arosa, FR/TR
27.	März	Leiter- und Vorstandssessen, FR/TR
28.	März	GETU Tag Linth in Kaltbrunn, GETU
30.	März	Oster OL, FR/TR
4.	April	Gruppenmeisterschaft in Kaltbrunn, NTR
4.-10.	April	JUKO-Lager in Herisau
25.	April	Faustball: 4. Federi-Cup, MR
25.	April	Thurgauer Nationalturntag in Eschenz, NTR
25.+26.	April	Toggenburger Geräte-meisterschaft in Gossau, GETU
2.	Mai	Vereinsmeisterschaft, AR
4.	Mai	UBS Kids Cup Quali, JUKO Mädchen
8.	Mai	UBS Kids Cup Quali, JUKO Knaben
16.	Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR / AR
16.	Mai	Kant. Sport Fit Tag Wattwil, MR / FR
23.	Mai	Verbandsturntag Niederurnen, Töri
24.	Mai	Kantonalschwingfest Kaltbrunn, FR/TR, AR, MR, JUKO
30.	Mai	See Gaster Cup in Benken, JUKO
6.	Juni	Hochzeit Sara Glaus und Guido Rosenast
6.	Juni	Zentralschweizer Jugendnationalturntag in Zug, NTR
13.+14.	Juni	Seeländisches Turnfest Täuffelen, Töri
13.+14.	Juni	Kreisturnfest Zofingen, Damen
20.	Juni	ZH/SH Nationalturntag in Rorbas, NTR
20.+21.	Juni	Einzelturnen Regionalturnfest Embrachertal, AR
20.+21.	Juni	Appenzeller Kantonturnfest Teufen, Töri
21.	Juni	Regionalturnfest Embrachertal, JUKO
27.+28.	Juni	Regionalturnfest Embrachertal, AR / Damen
27.+28.	Juni	Kreisturnfest in Koblenz AG, MR
11.	Juli	34. Bogmencup, AR
14.	August	Triathlon, AR
14.+15.	August	Männerriegenwanderung
22.+23.	August	2-tägige Turnfahrt, FR/TR
5.	September	Gasterländermeisterschaft in Benken, JUKO
5.	September	LU/OW/NW Nationalturntag in Marbach, NTR
6.	September	LAMJU Eschenbach, JUKO
11.	September	Herbstversammlung, AR
12.	September	Zentralschweizer Nationalturntag in Bürglen, NTR
19.	September	Kant. Jugendturnfest in Gams, JUKO
19.	September	Hochzeit Nicole Cavicchiolo und Sascha Hofstetter
26.	September	SM Nationalturnen in Beckenried, NTR
7.+8.	Oktober	Festwirtschaft Kirchenplatz am Jahrmarkt, MR
7.+8.	Oktober	Festwirtschaft EVK am Jahrmarkt, FR/TR, AR
30.+31.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
4.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben
7.	Dezember	Chlausobig FR/TR / JUKO Mädchen
8.	Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen  
NTR = Nationalturnen

AR = Aktivriege  
FR/TR = Frauen- und Töchterriege

MR = Männerriege

## Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

**Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!**

**Liebe Turnfreunde**

**Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!**

Spenden Sie **Fr. 20.-**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **Fr. 30.-** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

**Als Gegenleistung** erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

## Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

*Einzahlung für*

Raiffeisenbank Benken  
8717 Benken SG

*Zugunsten von*

CH51 8125 6000 0022 9828 7  
Turnverein STV Kaltbrunn  
8722 Kaltbrunn

*Konto*

90-5115-5

**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Unterstützung!**

# **federtechnik**

Ein Unternehmen der Federtechnik Group

«Läbe und schaffe,  
wo mer sich dihei fühlt.»



**Federtechnik Kaltbrunn AG**

Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn  
T. +41 55 293 20 20, [www.federtechnik.ch](http://www.federtechnik.ch)



Ihre Partnerschaft,  
die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Privatkundenberater Individual,  
macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken  
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35  
[www.raiffeisen.ch/benken](http://www.raiffeisen.ch/benken)  
[benken@raiffeisen.ch](mailto:benken@raiffeisen.ch)

Weiter finden Sie uns in:  
Benken – Gommiswald – Uznach

**RAIFFEISEN**



# kaufmann

[www.schreinerwerk.com](http://www.schreinerwerk.com)

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,  
sicherheit &  
butter

details in der ganzjahresausstellung  
schränke, türen & küchen von kaufmann

# KÄRCHER

UNSCHLAGBAR VIELSEITIG



FÜR ALLES.  
FÜR PROFIS.  
FÜR SIE.

**Steiner AG**

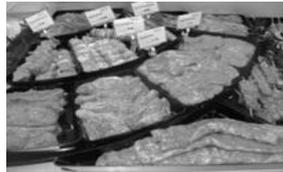
**50**  
1968-2018

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren  
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof  
Benknerstrasse 49 · 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 18 33 · [www.berchtoldsteinerag.ch](http://www.berchtoldsteinerag.ch)



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04  
[www.buechlermetzg.ch](http://www.buechlermetzg.ch)

- Frischfleisch aus der Region
  - Breites Grillsortiment
  - Wurstwaren
  - Frischfisch
  - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
  - Regionales Käsesortiment



Hauptsitz  
**ERNi Druck und Media AG**  
 Uznacherstrasse 3  
 CH-8722 Kaltbrunn  
 Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle  
**ERNi Druck Rapperswil**  
 Untere Bahnhofstrasse 2  
 CH-8640 Rapperswil  
 Telefon 055 220 61 20

**ERNi**

Konzept/Gestaltung ◀  
 Text/Bild ◀

Offsetdruck ◀  
 Weiterverarbeitung ◀

## Konzepte für effizientes Publizieren



[info@ernidruck.ch](mailto:info@ernidruck.ch) | [www.ernidruck.ch](http://www.ernidruck.ch)

## Freud und Leid

### Geburtstage

Im Januar bis April 2020 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

06.01.1945	Steiner Sebastian	75 Jahre	11.03.1940	Blöchlinger Niklaus	80 Jahre
09.01.1970	Schmucky Anny	50 Jahre	12.03.1950	Hüppi Hedy	70 Jahre
27.01.1940	Steiner Agnes	80 Jahre	22.03.1990	Rosenast Guido	30 Jahre
			22.03.1960	Ronner Toni	60 Jahre
13.02.1955	Scherzinger Fredy	65 Jahre	24.03.1960	Brunner Sepp	60 Jahre
13.02.1935	Eberle Elsbeth	85 Jahre	31.03.1945	Giger Trudi	70 Jahre
19.02.1960	Steiner Willi	60 Jahre			
			07.04.1955	Schneider Susi	65 Jahre
10.03.1970	Schatt Markus	50 Jahre	17.04.2000	Lienhard Marcel	20 Jahre
			17.04.1935	Böni Niklaus	85 Jahre
			30.04.2000	Artho Olivia	20 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

## Zu guter Letzt ...

Ludwig hat gesamthaft 200 Kerzen für seinen Weihnachtsbaum gekauft – rote und weisse.  
99% der Kerzen sind rot. Ludwig zündet so lange nur rote Kerzen an, bis der Anteil roter Kerzen auf 98% gesunken ist.

Wie viele Kerzen sind anfangs rot und wie viele weiss?  
Wie viele rote Kerzen muss Ludwig abbrennen, bis deren Anteil nur noch 98% beträgt?

Lösung:  
Anfangs sind 198 Kerzen rot, 2 weiss.  
Er muss 100 rote Kerzen abbrennen bis das Verhältnis 98:2 ist.

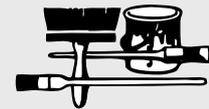
**40** 1980–2020  
JAHRE  
**Garage Hüebli Urs Steiner AG**

**PELIKAN  
KÜCHEN**  
KÜCHENBAU | HOLZBAU

**Pelikan Küchen AG**  
Tel: 079 691 55 82  
8722 Kaltbrunn  
[www.pelikan-kuechen.ch](http://www.pelikan-kuechen.ch)

**MALERGE SCHÄFT  
KUSTER**  
GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11  
8722 Kaltbrunn  
Telefon: 055 283 17 85  
Fax: 055 283 10 07  
Natel: 079 421 71 85



Ihr Spezialist für  
Firmen-, Vereins- und Privatreisen

**DUSS  
CARLINER**

Tunnelstrasse 9 • 8732 Neuhaus SG  
Tel. 044 937 15 15 • [info@carliner.ch](mailto:info@carliner.ch)



[www.carliner.ch](http://www.carliner.ch)

# Ihre Partner für alle elektrischen Fälle



**Urs Hager**  
Elektro-Anlagen GmbH  
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88  
Natel 079 442 55 88  
Breitenstrasse 7 • 8717 Benken  
e-mail: info@elektro-hager.ch

der regionale  
Fachhändler für  
Haushaltgeräte



## Jud

Haushaltgeräte GmbH  
Reparaturen • Service • Verkauf  
8717 Benken • Tel. 055 283 28 56

[www.elektro-hager.ch](http://www.elektro-hager.ch)



[www.jud-haushaltgeraete.ch](http://www.jud-haushaltgeraete.ch)

# B

# Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

## Ihr Partner für Neu- und Umbauten

Küchen • Schränke • Innenausbauten  
Deckenverkleidungen • Glasreparaturen  
Fenster und Türen • Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH  
Wildbrunnstrasse 12 • 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 47 47 • info@betschart-kaltbrunn.ch

[www.betschart-kaltbrunn.ch](http://www.betschart-kaltbrunn.ch)



Sie wünschen sich Räume zum Wohlfühlen? **055 293 40 60**



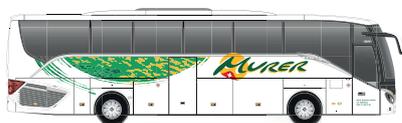
Ausstellung  
Küchen  
Umbauten  
Bäder  
Alles aus einer Hand

AKUBA GmbH  
Fischhausenstrasse 9a  
8722 Kaltbrunn  
055 293 40 60  
www.das-umbau-team.ch

Tolles erleben mit...



- ... Tages-Ausflüge
- ... Mehrtages-Reisen
- ... Firmen- und Auftragsfahrten
- ... Events, Vereine, Ferien, uvm.



[murer-reisen.ch](http://murer-reisen.ch)

BIKE SHOP



## Bike - und Elektrobike Shop

Für jeden das ideale Modell inklusive Zubehör an Lager.  
Top-Service mit modernster Werkstatt.

BIKE SHOP - APP

- 1 QR-Code scannen
- 2 App öffnet sich
- 3 Zum Home-Bildschirm



**Spezial Angebote nur mit unserer App**

### Öffnungszeiten

Montag Geschlossen

Di - Fr 8:00 - 12:00

13:30 - 18:30

Sa 8:00 - 15:00

Bike Shop Geiger

Benknerstrasse 26 8722 Kaltbrunn



[bikeshop-geiger.ch](http://bikeshop-geiger.ch)

# Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn  
Tel : 055 283 48 93  
Nat: 079 633 58 03  
[www.gartenbau-zahner.ch](http://www.gartenbau-zahner.ch)